

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 32 | Freitag, den 16. Juni 2023 | Nummer 6



Hohnstein
Burgstadt am Fels

i
m
B
u
r
g
g
a
r
t
e
n

HOHNSTEIN Kreativ
08./09. Juli 2023

DER regionale
Kunsthandwerkmarkt

Tanz in die Sommernacht
Samstag 20:00 Uhr

03. - 08. Juli 2023
Holzbildhauersymposium

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	11
Aus Stadtrat und Ausschüssen	12
Mitteilungen und Informationen	15
Kulturnachrichten	16
Kirchennachrichten	18
Schulen	19
Kindergärten	20
Aus den Ortsteilen	21

Kulturell
Tagsüber gibt's Livemusik mit Krabambölll aus Dresden. Ab 20:00 Uhr spielt Jazzcudra aus Dresden dann feinste, handgemachte Tanzmusik von Walzer bis Discofox, beim

„Tanz in die Sommernacht“
Eintritt 5 €

Künstlerisch
Frau Veit lädt alle Besucher ein an unserer Kasper-Kunststrecke mitzuwirken. Mit Pinsel und Farbe wird gemeinsam ein großes Wandbild für unseren Burgsaal gestaltet. Oder sie probieren sich beim action-painting mit Frau Hoffmann aus.

Handwerklich
Präsentiert und verkauft werden handgefertigte Produkte aus verschiedensten Bereichen. Schmuck, Keramik, Kunst, Papeterie, Accessoires, Gartendeko. Geschaffen mit viel Leidenschaft und großem Können in den Ateliers und Werkstätten der Kunsthandwerk/innen.

Kulinarisch
Lassen Sie sich verführen von frisch gebackenem Kuchen, tschechischen Kolatschen, Waffeln, Bratwurst vom Grill, leckeren, regionalen Getränken und allerlei mehr!



Samstag 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Holzbildhauersymposium im Burggarten
6 Bildhauer, 6 dicke Eichenstämme, ...
täglich 10:00 Uhr - 17:00 Uhr!

Verfolgen Sie live die Herstellung einer lebensgroßen Kasperfigur! Zuschauen erwünscht!

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Herr Dr. Düring

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,
Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 - 21.00 Uhr
samstags: 8.00 - 17.00 Uhr (mit tel. Anmeldung)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: stadt@hohnstein.de • Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergemeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle	Frau Qualmann/	32	86832	ute.qualmann@hohnstein.de/
Kaspermanager	Herr Streit			axel.streit@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer/Frau Bleschke	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Leiterin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen, Kasse	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger
Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86824
Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt
Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu
erreichen:

E-Mail: schiedsstelle@lohmen-sachsen.de
Telefonnummer: 03501 581056.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Margit Ringel Gerrit Hänsel	erreichbar unter 01511 7379839 oder erreichbar unter 0170 4781736
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.
 Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
 Markt 11 in 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600
 E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

Bereitschaftsnummern - Abwasser

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH,
 Bereitschaftsdienst Abwasser Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878

Wir gratulieren

Vom 19. Juni 2023 bis 20. Juli 2023 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

in Hohnstein

Frau Margitta Pavlicek am 03.07. zum 70. Geburtstag
Herr Thomas Riedel am 14.07. zum 70. Geburtstag

im OT Cunnersdorf

Frau Ute Leuschke am 26.06. zum 75. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Herr Jürgen Röllich am 19.06. zum 70. Geburtstag
Frau Maritta Heidisch am 20.07. zum 80. Geburtstag

im OT Hohburkersdorf

Frau Ilse Löser am 10.07. zum 95. Geburtstag

im OT Kohlmühle

Herr Jörk Golke am 11.07. zum 70. Geburtstag

im OT Lohsdorf

Herr Hans Cäsar am 19.06. zum 75. Geburtstag

im OT Ulbersdorf

Herr Günter Fröhde am 01.07. zum 70. Geburtstag
Frau Inge Hillme am 07.07. zum 70. Geburtstag
Frau Frieda Hauswald am 15.07. zum 90. Geburtstag

im OT Waitzdorf

Herr Dietmar Wustmann am 25.06. zum 70. Geburtstag

Vakanz im Standesamt gelöst



Der Bürgermeister begrüßte am 1. Juni Frau Susann Bleschke aus Sebnitz in der Stadtverwaltung Hohnstein. Die Verwaltungsfachwirtin und ausgebildete Standesbeamte soll unsere neue zukünftige Hauptstandesbeamtin werden. Frau Bleschke war zuvor in den Stadtverwaltungen Sebnitz und Bischofswerda in diesem Sachgebiet tätig. Ihre Initiativbewerbung bei der Stadt Hohnstein und die schnelle Zustimmung des Stadtrates und Personalrates machte die Einstellung möglich.

Damit ist die Vakanz der fehlenden zweiten Standesbeamten im Rathaus beendet. Frau Bleschke wird sich nunmehr ein halbes Jahr mit unserer langjährigen Standesbeamtin Frau Petra Wauer einarbeiten.

Frau Wauer beabsichtigt, zum Jahresende in den Ruhestand zu gehen. Sie wird der Stadt Hohnstein aber weiterhin in geringem Stundenumfang als zweite Standesbeamtin zur Verfügung zu stehen (besonders im Vertretungs-, Krankheits- und Urlaubsfall der Hauptstandesbeamtin). Damit wird die Pflicht einer zweiten Standesbeamtin im Standesamtsbezirk Hohnstein erfüllt. Dies ist mit der Standesamtsaufsicht im Landratsamt abgestimmt. Der Bürgermeister freut sich über diese Lösung, da nunmehr das personelle Problem im Standesamt vorerst gelöst ist. So können nun für 2024 Termine für Trauungen gemacht werden, denn die Nachfrage ist vorhanden. Auch der Bürgermeister kann als Eheschließungsbeamter Trauungen durchführen, wenn es die Paare wünschen.

Stadtverwaltung

Gratulation zu Geburtstagen

Der Bürgermeister gratulierte zwei engagierten Bürgern zu ihrem 65. Geburtstag. So am 17. Mai dem langjährigen Stadt- und Ortschaftsrat **Konrad Weber aus Hohburkersdorf** und dankte ihm für seine Leistungen und Ideen in den drei Ortschaften Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig.

Am 22. Mai folgte ein Gratulationsbesuch bei **Dr. Gerold Wustmann aus Waitzdorf** verbunden mit einem Dankeschön für sein Engagement bei der Bürgerinitiative zur Rettung der Burg Hohnstein.

Alles Gute den beiden Jubilaren.

Stadtverwaltung

Standesamtliche Mitteilungen

**Gesucht und gefunden –
in Liebe verbunden!**

Herzlichen Glückwunsch allen **5 Paaren**,
sich in den letzten Wochen
das „Ja-Wort“ gaben.

Veröffentlichen dürfen wir:

Jens & Kathleen Horn, geb. Sperling aus Wermisdorf
Rico & Jana Richter, geb. Wenzel aus Hohnstein,
OT Cunnersdorf
Alexander & Claudia Barth, geb. Schädlich
aus Hirschfeld

Wir trauern um

Herrn Dr. Michael Hahnwald aus Dresden

der im Alter von 78 Jahren am 2. Mai 2023 verstorben ist. Der Enkel von Konrad Hahnwald hat viel über seinen Großvater geforscht und Unmengen Material zu Hohnstein und zur Burg Hohnstein zusammen getragen. Die Begegnungen mit ihm waren immer eine Freude und sein Herz schlug für die Stadt Hohnstein und besonders für die Grundschule, die den Namen seines Großvaters trägt. Auch seine Krankheit seit 2004 konnte ihm sein Wissen nicht nehmen. Wir danken ihm für seine Leistungen für die Stadt Hohnstein und sprechen seiner Schwester Gabriele Hahn mit ihrem Ehemann und den Kindern unser herzlichstes Beileid aus.

Herrn Manfred Angermann aus Rathewalde

der im Alter von 92 Jahren am 30. Mai 2023 verstarb. Der Ehrenamtspreisträger der Stadt Hohnstein war stets in seinem Heimatort Rathewalde für die Kirchengemeinde, das Denkmal auf dem Hohburkersdorfer Rundblick und das Ortsgeschehen aktiv. Ein engagierter Mitbürger für unser Gemeinwesen ist von uns gegangen. Dafür danken wir ihm aufrichtig und fühlen uns seiner Ehefrau und der gesamten Familie in der Trauerzeit eng verbunden. Unser Mitgefühl ist bei Ihnen.

Bürgermeister Daniel Brade
im Namen der Ortsvorsteher, Stadt- und Ortschaftsräte
sowie der Kollegen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus**Information des Bürgermeister
zur personellen Entwicklung im Tourismus
und der Burg**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit den Kündigungen der zwei Geschäftsführer unserer beiden Gesellschaften im vergangenen Jahr ist die Neubesetzung zu einer Herausforderung für die Stadt und mich geworden. Ich möchte Ihnen hiermit bekannt geben, dass es für beide Geschäftsführerstellen einen Bewerber gibt mit dem wir aktuell finale Gespräche führen.

Der Bewerber traut sich zu, die Geschäftsführerstellen der Burggesellschaft und der Tourismusgesellschaft zu jeweils 50 Prozent Zeitanteil zu übernehmen. Nach eingehender Prüfung beider Gesellschaften will der Bewerber die Führung und Verwaltung beider Gesellschaften neu strukturieren. Der Bürgermeister und die Stadträte gehen diesen Weg mit. Der Bewerber wird aber erst zum Jahresbeginn 2024 seine Tätigkeit aufnehmen. Derzeit werden noch die Details besprochen.

Was bedeutet dies für das Jahr 2023. André Häntzschel wird vollumfänglich Geschäftsführer unserer Tourismusgesellschaft bis zum Jahresende 2023 bleiben und das Amt ordentlich an den neuen Bewerber übergeben. Ich bleibe gleichfalls ehrenamtlicher Geschäftsführer der Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH bis zur Übergabe an den neuen Bewerber. Sie wissen, dass mir André Häntzschel zu Jahresbeginn 2023 die Übernahme der Tätigkeit des Betriebsleiters auf der Burg Hohnstein angeboten hat. Dieses Angebot konnte ich nicht annehmen. Wir Beide hatten zu große unterschiedliche Auffassungen in der Personalführung und -entwicklung sowie in der gastronomischen und inhaltlichen Ausrichtung der Burg Hohnstein. Ab dem Jahr 2024 mit einem neuen Geschäftsführer wird es zudem mit „zwei Häuptlingen“ auf der Burg nicht funktionieren. Für das laufende Jahr 2023 habe ich die Geschäftsführung inne und die Aufgaben auf die Teamleiter der Burg Hohnstein mit einem neuen Funktionsplan verteilt. Meine Partnerin Anika Nikolaus führt seit September vergangenen Jahres die Buchhaltung und unterstützt mich im operativen Geschäft. Das möchte ich an dieser Stelle nicht verschweigen. Es ist eine Übergangslösung. Ich konnte Heike Wagner aus Hohnstein für den Bereich Veranstaltungsplanung und Marketing gewinnen. Sie bekommen sicher mit, dass es personelle Veränderungen auf der Burg gibt. Diese lassen sich leider nicht vermeiden, um die Ziele einer besseren Auslastung über die Wintermonate 2023/24 mit neuen Ideen, Veranstaltungen und Angeboten in die Tat umsetzen zu können. Der größte Teil des hervorragenden Burgteams geht den neuen Weg mit. Dafür bin ich dankbar. Schließlich sieht sich die Burg Hohnstein im aktuellen Geschäftsjahr nicht nur mit einer Rückzahlung von gewährten Corona-Hilfen aus dem Jahr 2020 konfrontiert, sondern wird auch mit über 100.000 Euro Mehrkosten für Strom und Gas gegenüber dem Vorjahr belastet. Das sind Herausforderungen, die mit konsequenten Preiskalkulationen und Angebotsüberprüfungen gelöst werden müssen. Dazu habe ich eine externe Organisationsberatung in Anspruch genommen. Die Hotelfachfrau Andrea Kaminski aus Wilsdruff prüft den Betrieb der Burg aktuell auf Herz und Nieren. Daher bin ich für die Zukunft optimistisch.

Die Information an die Einwohnerschaft an dieser Stelle ist mir sehr wichtig. Für jedwede Unterstützung oder einfach nur für ein Gespräch stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Daniel Brade
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), der §§ 1, 2, 6 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), hat der Stadtrat der Stadt Hohnstein am 31.05.2023 folgende Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe beschlossen:

§ 1**Erhebung einer Gästetaxe**

(1) Die Stadt Hohnstein erhebt zur Deckung ihrer besonderen Kosten, die ihr

1. für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu touristischen Zwecken bereitgestellten Einrichtungen und Anlagen,
2. für die zu touristischen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen und
3. für die, gegebenenfalls auch im Rahmen eines überregionalen Verbunds, den Abgabepflichtigen eingeräumte Möglichkeit der kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs und anderer Angebote

entstehen, eine Gästetaxe. Sie wird unabhängig davon erhoben, ob und in welchem Umfang die zur Verfügung gestellten Einrichtungen, Anlagen, Veranstaltungen und Vergünstigungen tatsächlich in Anspruch genommen werden. Zu den Kosten im Sinne des Satzes 1 zählen auch die Kosten, die einem Dritten entstehen, dessen sich die Stadt bedient, soweit sie dem Dritten von der Stadt geschuldet werden.

(2) Die Erhebung von Benutzungsgebühren und sonstigen Entgelten für öffentliche Einrichtungen und Veranstaltungen der Stadt bleibt unberührt.

§ 2**Gästetaxepflichtige**

(1) Gästetaxepflichtig sind natürliche Personen, die in der Stadt Unterkunft nehmen, aber nicht Einwohner der Stadt sind. Unterkunft im Stadtgebiet nimmt auch, wer in Bungalows (ausgenommen Eigentümer), Wohnwagen, Zelten, Fahrzeugen und dergleichen untergebracht ist.

(2) Gästetaxepflichtig nach Maßgabe Absatzes 1 sind auch natürliche Personen, die aus beruflichen Gründen in der Stadt Unterkunft nehmen. Nicht gästetaxepflichtig sind hingegen Einwohner, die in der Stadt arbeiten, in Ausbildung stehen oder ein Studium absolvieren und zu diesem Zweck einen Nebenwohnsitz begründen.

(3) Nicht gästetaxepflichtig sind natürliche Personen, die in der Stadt zum vorübergehenden Besuch ohne Zahlung eines Entgelts Unterkunft nehmen, wenn dies als sozialadäquat anzusehen ist, insbesondere bei Verwandtschaftsbesuchen.

§ 3**Maßstab und Satz der Gästetaxe**

(1) Die Gästetaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag 2,50 EUR.

(2) Der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise werden zusammen als ein Aufenthaltstag berechnet.

(3) Die Gästetaxe wird ganzjährig vom 01. Januar bis 31. Dezember erhoben.

(4) Die Gästetaxe nach Absatz 1 beinhaltet einen Betrag von 1,00 EUR zur Finanzierung der Mobilitätskarte gemäß § 6 Abs. 3. Dieser Betrag wird im Namen und auf Rechnung der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE) und der Partner des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) als

Erbringer der Leistung vereinnahmt und über den Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. an den Leistungserbringer weitergeleitet.

(5) Die Gästetaxe beinhaltet die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils geltenden Höhe. Davon ausgenommen ist der Anteil von 1 EUR für die Mobilitätskarte, welcher als durchlaufender Posten an den Leistungserbringer weitergereicht wird.

§ 4

Befreiung von der Gästetaxepflicht

(1) Von der Gästetaxepflicht sind befreit:

1. Kinder bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres,
2. Schwerbehinderte, deren Grad der Behinderung mindestens 80 v. H. beträgt, wenn der Grad der Behinderung durch amtsärztliche Bescheinigung, Schwerbehindertenausweis oder Rentenbescheid nachgewiesen wird,
3. Begleitpersonen von Schwerbehinderten, wenn die Notwendigkeit der Begleitung durch amtsärztliche Bescheinigung, Schwerbehindertenausweis oder Rentenbescheid nachgewiesen wird,
4. Kranke, die ihre Unterkunft nicht verlassen können, nachdem der Betroffene die Dauer der Verhinderung durch Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses nachgewiesen hat; das Zeugnis ist dem Vorlegenden nach Einsichtnahme zurückzugeben.

(2) Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Gästetaxepflicht sind, sofern sie nicht offensichtlich vorliegen, durch Vorlage eines geeigneten Nachweises zu bestätigen. Der Nachweis ist dem Betroffenen nach Einsichtnahme zurückzugeben.

§ 5

Ermäßigung der Gästetaxe

(1) Die Gästetaxe wird um 1,00 EUR ermäßigt für:

1. Kinder vom 8. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr,
2. Schüler, Studenten und Auszubildende vom 17. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr.

(2) Beim Zusammentreffen mehrerer Ermäßigungsgründe nach Absatz 1 wird nur eine Ermäßigung gewährt.

(3) Die Voraussetzungen für die Ermäßigung der Gästetaxe sind, sofern sie nicht offensichtlich vorliegen, durch Vorlage eines geeigneten Nachweises zu bestätigen. Der Nachweis ist dem Betroffenen nach Einsichtnahme zurückzugeben.

§ 6

Gästekarte

(1) Jede Person, die aufgrund ihrer Unterkunftnahme in der Stadt der Gästetaxepflicht unterliegt, hat Anspruch auf eine Gästekarte. Dies gilt auch für Personen, die nach § 4 von der Zahlung der Gästetaxe befreit sind. Die Gästekarte ist nicht übertragbar.

Die Gästekarte enthält im Falle des manuellen Vordruckes:

- die Nummer des zur Gästekarte zugehörigen Meldescheins, den Beherbergungsbetrieb,
- den Namen und Vornamen des Gästekarteninhabers,
- den An- und Abreisetag,
- die Anzahl der mitreisenden Personen nach Kategorien unterteilt sowie
- bei ausländischen Gästen die Personalausweisnummer.

Im Falle des elektronischen Ausdrucks:

- die Nummer des zur Gästekarte zugehörigen Meldescheins,
- den Beherbergungsbetrieb,
- den Namen und Vornamen des Gästekarteninhabers,
- den An- und Abreisetag,
- die Kategorie des Gästekarteninhabers,
- einen QR-Code sowie
- der Betrag der Gästetaxe des Gästekarteninhabers.

(2) Die Gästekarte berechtigt in dem angegebenen Zeitraum einschließlich des An- und des Abreisetages zur kostenfreien

oder ermäßigten Nutzung von bestimmten öffentlichen und privaten Einrichtungen, Anlagen, Angeboten und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets.

(3) Die Gästekarte ist gleichzeitig Mobilitätskarte. Sie ermöglicht Übernachtungsgästen während ihres Aufenthaltes die unentgeltliche Nutzung der Nahverkehrsmittel (ausgenommen Sonderverkehrsmittel) der Partner im VVO gemäß den jeweils gültigen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Tarifverbundes Oberelbe in den Tarifzonen Pirna (70), Bad Gottleuba (71), Bad Schandau (72) und Neustadt (73).

(4) Sie ist auf Verlangen vorzulegen. Die Leistungen werden dem Gast mit Aushändigung der Gästekarte in geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit der Gästetaxe

(1) Die Gästetaxeschuld entsteht in den Fällen des § 2 Absatz 1 Satz 1 und 2 sowie Absatz 2 Satz 1 mit dem Tag des Eintreffens in der Stadt. Sie wird am ersten Aufenthaltstag in der Stadt zur Zahlung fällig. Die Gästetaxe ist beim Quartiergeber zu entrichten.

§ 8

Meldepflicht

(1) Wer Personen, die gästetaxepflichtig sind, nach § 2 beherbergt oder einen Camping-, Zelt- bzw. Caravanplatz betreibt, ist verpflichtet, bei ihm verweilende ortsfremde Personen bei der Stadt Hohnstein bzw. dem von ihr beauftragten Dritten anzumelden.

(2) Wer als gästetaxepflichtige Person bei einem Beherbergungsbetrieb oder einer sonstigen Einrichtung im Sinne des Absatzes 1 übernachtet, hat am Tag seiner Ankunft den amtlichen Meldevordruck richtig und vollständig auszufüllen und handschriftlich zu unterzeichnen. Der Inhaber des Betriebes hat die vorgeschriebenen Meldevordrucke bereitzuhalten und darauf hinzuwirken, dass die von ihm aufgenommenen gästetaxepflichtigen Gäste diese Pflichten erfüllen. Der Beherberger ist ebenfalls verpflichtet, den manuellen Meldeschein handschriftlich zu unterschreiben. Alternativ kann der Beherberger am Tag der Ankunft der gästetaxepflichtigen Person nach vorheriger Anmeldung ein von der Stadt bzw. dem von ihrem beauftragten Dritten autorisiertes elektronisches Meldeschein-System dafür verwenden. Der Beherberger bekommt hierfür die entsprechenden Zugangsdaten sowie die dazugehörigen Druckvorlagen. Das elektronisch generierte Dokument (Meldeschein, Gästekarte) ist auszudrucken. Der Meldeschein ist vom Gast handschriftlich zu unterschreiben.

(3) Das unterschriebene Original des Meldescheins ist vom Beherberger aufzubewahren und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu vernichten. Es gelten die Aufbewahrungsfristen des Bundesmeldegesetzes (BMG). Die Gästekarte, gegebenenfalls Parkberechtigung sind auszuhändigen.

(4) Meldungen nach dieser Satzung sind unter Verwendung der von der Stadt bereitgestellten amtlichen Vordrucke vorzunehmen. Die manuellen Meldescheine oder die Druckvorlagen (elektronisches Meldesystem) sind durch die Quartiergeber bei der Stadt bzw. einem von ihrem beauftragten Dritten abzuholen. Die Quartiergeber haben dafür Sorge zu tragen, dass sie ständig über Meldescheine bzw. Druckvorlagen verfügen. Die Verwendung ist lückenlos nachzuweisen. Fehlerhaft ausgefüllte oder unbrauchbar gewordene Meldescheine sowie Druckvorlagen für das elektronische Meldesystem sind zurückzuführen.

(5) Die Gästetaxesatzung muss für jeden Gast zur Einsichtnahme in der Beherbergungseinrichtung oder bei dem für die Gästetaxeerhebung beauftragten Personenkreis vorliegen.

(6) Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflichten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) bleibt von den Regelungen nach Absatz 1 bis 5 unberührt.

§ 9**Einzug und Abführung der Gästetaxe**

(1) Der in § 8 Abs. 1 genannte Personenkreis hat die Gästetaxe von den gästetaxepflichtigen Personen einzuziehen und quartalsweise bis zum zehnten Werktag des dem Quartal folgenden Monats die gewährten Gästeübernachtungen sowie die eingezogenen Beträge gegenüber der Stadt oder des von ihrem beauftragten Dritten per handschriftlicher Auflistung (manueller Meldeschein) nachzuweisen. Im Falle der elektronischen Meldung werden die Daten der Stadt oder der von ihrem beauftragten Dritten automatisch dargestellt. Sofern der Betrieb in einem Quartal keine Personen beherbergt hat und manuell meldet, hat eine Fehlanzeige („Null-Meldung“) zu erfolgen.

(2) Wenn die Gästetaxe in dem Entgelt enthalten ist, das die Reiseteilnehmer an ein Reiseunternehmen zu entrichten haben, ist die Gästetaxe durch das Reiseunternehmen einzuziehen und nach Ankunft unverzüglich an die Quartiergeber im Sinne von § 8 Absatz 1 abzuführen. Der weitere Vollzug entsprechend § 9 Absatz 1 obliegt dem Quartiergeber.

(3) Die Abrechnungen sind unter Verwendung der von der Stadt oder dem von ihrem beauftragten Dritten bereitgestellten amtlichen Vordrucke vorzunehmen. Unter Verwendung des elektronischen Meldesystems erfolgt der Nachweis der fälligen Gästetaxe via elektronischer Datenübermittlung. Die gewährten Gästeübernachtungen werden in der onlinebasierten Meldescheinplattform der Stadt oder der von ihrem beauftragten Dritten dargestellt. Der Beherberger erhält über die eingekommene Gästetaxe anhand der übertragenen Daten einen Bescheid mit einer Abrechnungsübersicht. Der darin ausgewiesene Betrag ist entsprechend den dort angegebenen Terminen zur Zahlung fällig.

(4) Die Aufbewahrung und Abrechnung der Gästetaxe haben getrennt vom Betriebsvermögen zu erfolgen. Dies gilt sowohl für die Kassen- als auch für die Kontoführung.

(5) Der mit dem Einzug und der Abrechnung beauftragte Personenkreis nach § 8 Abs. 1 haftet gegenüber der Stadt Hohnstein für den vollständigen und richtigen Einzug der Gästetaxe nach Maßgabe der vorliegenden Satzung. Rückständige Gästetaxe wird im Verwaltungsverfahren beigetrieben.

(6) Weigert sich eine gästetaxepflichtige Person, die Gästetaxe zu entrichten, hat dies der in § 8 Absatz 1 benannte Personenkreis der Stadt unverzüglich unter Angabe von Namen und Adresse des Gästetaxepflichtigen zu melden.

(7) Sofern der Vermieter den ihm nach Abs. 1 obliegenden Pflichten nicht nachkommt, wird die Höhe der Gästetaxe nach dem Jahresgemeindedurchschnitt errechnet oder durch Schätzung festgesetzt. Werden unmittelbar nach Schätzung die tatsächlichen Meldescheine bzw. die nachträglichen Meldungen der Gästeübernachtungen vorgelegt, liegt es im Ermessen der Stadt, die nach dem Jahresdurchschnitt errechnete oder durch Schätzung ermittelte Gästetaxe zu ändern.

§ 10**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 6 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 SächsKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Person gegen Entgelt Beherberger oder als Betreiber eines Camping-, Zelt- bzw. Caravanplatzes entgegen den § 8 Absatz 1, Absatz 2 Satz 2 bis 5 und Absatz 4 bei ihm verweilende ortsfremde Personen nicht bis zum zehnten Werktag des dem Quartal folgenden Monats der Stadt oder des von ihr beauftragten Dritten unter Verwendung der bereitgestellten amtlichen Vordrucke anmeldet, sowie unrichtige, unvollständige oder keine Angaben macht,

2. als Gästetaxepflichtiger entgegen § 8 Absatz 2 und 4 nicht am Tag seiner Ankunft den amtlichen Meldevordruck richtig und vollständig ausfüllt bzw. nicht seine meldepflichtigen Daten übermittelt und den Meldeschein unterschreibt,

3. als für ein Reiseunternehmen verantwortlich Handelnder entgegen § 9 Absatz 2 die Gästetaxe nicht unverzüglich an den Quartiergeber abführt, obwohl die Gästetaxe in dem Entgelt enthalten ist, das die Reiseteilnehmer an das Reiseunternehmen zu entrichten haben,

4. entgegen § 9 Absatz 1 die Gästetaxe von gästetaxepflichtigen Personen nicht einzieht und nicht spätestens bis zum 10. Werktag des dem Quartal folgenden Monats an die Stadt oder dem von ihr beauftragten Dritten nachweist,

5. entgegen § 9 Absatz 3 gemäß dem Bescheid über die eingekommene Gästetaxe aufgrund der übermittelten Daten nicht zum angegebenen Fälligkeitstermin abführt,

6. entgegen § 9 Absatz 4 nicht dafür Sorge trägt, dass die Aufbewahrung und Abrechnung der Gästetaxe sowohl bei der Kassen- als auch bei der Kontoführung getrennt vom Betriebsvermögen erfolgt und es dadurch ermöglicht, eine Gästetaxe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

(3) Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 6 Absatz 1 sowie Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 SächsKAG und nach sonstigen unmittelbar geltenden gesetzlichen Tatbeständen bleibt unberührt.

§ 11**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.07.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 15.12.2021 außer Kraft.

Hohnstein, 31.05.2023

Jens Brade

gez. Brade
Bürgermeister

**Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wir suchen mehrere Vollzugsbedienstete im Minijob

Die Stadtverwaltung hatte Anfang diesen Jahres die Stelle des gemeindlichen Vollzugsdienstes mehrfach ausgeschrieben. Leider gibt es auf diese Stelle keine einzige Bewerbung. Daher ist die Idee entstanden, **mehrere geringfügig Beschäftigte mit dieser Aufgabe** zu betrauen. Vielleicht gibt es in unseren Ortsteilen Interessierte, die diese Aufgabe wahrnehmen möchten. Dabei konzentriert sich Vieles auf Hohnstein und Rathewalde, aber auch Waitzdorf und Goßdorf.

Wir würden den Mindestlohn zahlen, also maximal 520 Euro im Monat für 43 Einsatzstunden.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs als Hauptschwerpunkt der Aufgaben
- Kontrolle der allgemeinen öffentlichen Ordnung und Sicherheit
- Kontrolle der Einhaltung von Satzungen, Verordnungen und einschlägiger Gesetze

Für diese Aufgabe suchen wir geringfügig Beschäftigte mit:

- Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und Führerschein Klasse B
- Leistungsbereitschaft, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstbewusstes sicheres Auftreten sowie gute kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine Schulung zur Straßenverkehrsordnung, dem Polizeirecht und dem Ordnungswidrigkeitenrecht
- einen geringfügigen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, die Aufgaben frei zu organisieren und zeitlich flexibel einzuteilen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder Herr Hentzschel, Amtsleiter Bau- und Hauptamt, unter Tel. 035975 868-25, E-Mail: bauamt@hohnstein.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach unter den eben genannten Kontakten.

*Daniel Brade
Bürgermeister*

Entwicklung von Blühwiesen auf kommunalen Flächen

Der dramatische Rückgang der Insektenartenvielfalt ist bereits seit einigen Jahren ein bekanntes und besorgniserregendes Phänomen. Denn davon betroffen sind nicht nur die Insekten selbst, sondern auch alle Arten, die auf die Insekten als Nahrungsgrundlage angewiesen sind. Dazu zählen viele unserer Singvogelarten, Frösche und Fledermäuse. Nicht zuletzt sind wir Menschen auch direkt auf die Insekten angewiesen als Bestäuber unserer Nutzpflanzen.



Ein Foto aus Zeschnig von Anette Langmann.

Mit einer angepassten Bewirtschaftung ausgewählter Grünflächen will nun die Stadt Hohnstein einen kleinen Beitrag dazu leisten, dem Artenrückgang entgegenzutreten. Durch eine Verringerung der Mähübergänge und eine gezielte Festlegung des Zeitpunkts der Mahd sollen artenreiche Blühwiesen entwickelt werden, die Nahrung und Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten bieten. In Abstimmung mit den Ortsvorstehern und dem städtischen Bauhof wurden die nachfolgend aufgezählten Flächen ausgewählt, auf denen das Konzept umgesetzt werden soll. Wichtig: überall dort, wo die Flächen an Straßen liegen, wird auch weiterhin der Straßenrand so gemäht werden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

Ortsteil	Vorschläge für Entwicklung von Blühflächen
Cunnersdorf	Randstreifen Alte Polenzer Straße
	Hang zum Schulweg an Alter Schule (Teilfläche von Flurstück 239 und 240)
	Fläche um Pumpstation Ortsausgang Richtung Bockmühle (Flst. 202)
	Flächen am Dorfbach in Höhe Bockmühlensstraße 23-25 (Flst. 275, 276)
Ehrenberg	Böschungen Bahndamm unterhalb der Ortslage Richtung Lohsdorf
	Hang an Neustädter Straße gegenüber Zeibig/Kurze (Flst. 108/1)
	Fläche um Bushaltestelle Oberehrenberg (Flst. 552/2)
	Straßenrand an Anliegerweg Neustädter Straße 16-22 (Flst. 679/10)
	Randstreifen Hofehainweg
Goßdorf	Wendestelle Bergwiese (Flst. 335/4)
Hohburkersdorf	Hangbereich an Brücke zwischen Buswendestelle und Brückenstraße (Flst. 14/11, 15)
Hohnstein	Hang zwischen Oberer Straße und Röhrenweg in Höhe Bushaltestelle Eiche (Teilfläche von Flst. 232/1)
	Hang zwischen Max-Jacob-Theater und Max-Jacob-Straße (Teilfläche von Flst. 163/1)
	Teilflächen der Grünflächen um die Grundschule (Flst. 166/1)
	Hang im Bereich Max-Jacob-Straße/Kalkbruchweg (Flst. 200, 201, 202)
	Parkplatz am ehem. Bahnhof – Hang oberh. Container (Teilfläche von Flst. 224/11)
	Böschung zwischen Parkplatz Dresdner Straße und Zufahrt Kläranlage
Lohsdorf	Hang an Zufahrt Am Scheunenberg (Flst. 78/1)
	Hang oberhalb Containerplatz (Flst. 24)

Rathewalde	Randstreifen Viebigtweg
	Wiese Ecke Schmiedegasse/Zum Amselgrund unterhalb der ehem. Feuerwehr
	Wiese an Hohnsteiner Straße in Höhe Brücke Grünbach (Flst. 26/1)
	Perspektivisch: Randstreifen am Schulweg
Ulbersdorf	große Wiese im Schloßpark
	Hang am Wäscheplatz unterhalb Schloss
	Hang zwischen Sportplatz und Dorfstraße
	Randstreifen Radweg Richtung Krumhermsdorf
Zeschnig	Himmelsschlüsselwiese

Gern nehmen wir Ihre Hinweise dazu entgegen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst die Pflege einer Blühwiese übernehmen, dann melden Sie sich bei uns.

Alexander Hentzschel
Haupt- und Bauamtsleiter

Reinigen der Straßenränder, Gehwege und Schnittgerinne ist Bürgerpflicht

Das Ordnungsamt bittet alle Grundstückseigentümer ihren Reinigungspflichten am Rand von öffentlichen Straßen und Gehwegen gemäß § 5 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Hohnstein nachzukommen. Nicht nur das Mähen des Straßenbegleitgrüns oder das Verschneiden von Hecken und Bäumen entlang des Straßenrandes gehört dazu, sondern auch das Unkraut an Straßen- oder Gehwegborden sowie in Schnittgerinnen. Bitte werfen Sie einen Rundum-Blick außerhalb Ihres Grundstückes und kommen Sie Ihrer Bürgerpflicht nach! Der Nachbar und auch die Urlauber und Gäste werden es Ihnen danken. Auf das unangenehme Erteilen von Ordnungswidrigkeiten wollen wir gerne verzichten.

Ordnungsamt

Die erste fertiggestellte Zisterne am Ziegenrücken sorgt für einen Medienrummel



Bereits am 03. Mai drehte der MDR einen Beitrag für den Sachsenspiegel über die erste fertiggestellte Zisterne am Ziegenrücken im Nationalpark durch die Stadt Hohnstein. Hier stand der Gemeindeführer Karsten Klügel dem Moderator Thorsten Kutschke Rede und Antwort. Die 170.000 Euro teure Zisterne konnte zwischenzeitlich von der Baufirma Strabag Gruppe Pirna mängelfrei übernommen werden. Sie fasst 50 Kubikmeter Wasser und steht im Waldbrandfall nun zur Verfügung. Sie wurde mit 90 Prozent durch das Umweltministerium gefördert. Für die anderen zwei Zisternen auf Hohnsteiner Gebiet reichen die Fördermittel leider nicht.

Am 17. Mai dann ein erneuter Pressetermin. Der Umweltminister und der Innenminister Sachsens kamen an den Ziegenrücken. Dort präsentierte die Nationalparkverwaltung ihre neue Löschtechnik (Rucksäcke, Drohne, Multicar mit Wassertank, Quad) und das landesweite Beschaffungsprogramm von Tanklöschfahrzeugen, Hubschraubern sowie der Aufbau eines Waldbrandkatastrophenschutzzuges wurden vorgestellt.



Am 24. Mai überreichte Staatsminister Wolfram Günther weitere Förderbescheide an die Städte Bad Schandau, Hohnstein und Sebnitz, mit denen die erhöhten Baukosten von sieben Löschwassersystemen im Nationalpark Sächsische Schweiz ausgeglichen werden sollen. Zu den ursprünglich 522.000 Euro wurden nun weitere 616.476 Euro bewilligt. Umweltminister Wolfram Günther: „Die Waldbrände vom vergangenen Sommer waren verheerend. Deshalb handeln wir und geben noch einmal neues Geld für den Bau der Löschwassersystemen. Uns ist es wichtig, die drei Kommunen hier zu unterstützen. Wir lassen die Gemeinden nicht allein. Die Waldbrandprävention ist enorm wichtig für den Nationalpark, für den Schutz von Menschen, von Hab und Gut, für den Schutz des Nationalparks und des Naturerlebens. Es geht darum, den Nationalpark Sächsische Schweiz zu schützen, mit seinem Wert als einzigartige Naturlandschaft und als Entwicklungsmotor der Region.“ Damit ist es den drei Städten nun möglich alle sieben geplanten Zisternen bis zum Jahresende baulich in die Tat umzusetzen. Bürgermeister Brade hat noch am selben Tag die Ausschreibung der zwei Zisternen an der Brand-Baude und in Waitzdorf beauftragt. Die Stadt Hohnstein wird damit 550.000 Euro Gesamtkosten haben, von denen 500.000 Euro durch das Umweltministerium gefördert werden.

Stadtverwaltung

Über 100 Handlungsvorschläge zur Reduzierung des Waldbrandsrisikos



Am Mittwoch, dem 24. Mai 2023, stellten Staatsminister des Innern Armin Schuster und Wolfram Günther, Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, im Pirnaer Kreistagssaal die Ergebnisse des Abschlussberichts der Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ Vertretern der Kommunen, der Feuerwehren und Hilfsorganisationen sowie der Verwaltung vor. Dabei sprachen die Fachleute über die Erkenntnisse aus der Kommissionsarbeit, aber auch über die nächsten Schritte zum Schutz der Bevölkerung. „Der große Waldbrand im letzten Sommer in der Hinteren Sächsischen Schweiz hat unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften unheimlich viel abverlangt. Jetzt gilt es die Erkenntnisse zeitnah aufzuarbeiten, zu erklären und umzusetzen, um für die nächsten Ereignisse bestmöglich vorbereitet zu sein“, erklärt Landrat Michael Geisler. Insgesamt weist der Abschlussbericht über 100 Handlungsvorschläge aus.

Zur Reduzierung des Waldbrandrisikos empfiehlt die Kommission beispielsweise eine stärkere Fokussierung auf standortheimische Laubmischwälder. Damit Einsatzkräfte in ihrer Arbeit nicht behindert oder gefährdet werden, sollte die Totholzanreicherung angrenzend an Wohnbebauung und Rettungswege minimiert werden. Wo munitionsbelastete Flächen im Umfeld bewohnter Gebiete nicht geräumt werden können, schlägt die Kommission vor, angrenzend geeignete waldbauliche Maßnahmen zur effektiveren Brandbekämpfung vorzunehmen.

Die Expertinnen und Experten sprechen sich außerdem für den Einsatz moderner Technologien zur Waldbrandfrüherkennung und -beobachtung sowie geeigneter Systeme zur schnellen Wasserversorgung aus. Handlungsbedarf sieht die Kommission bei der bedarfsgerechten Ausbildung und Ausstattung der Einsatzkräfte, der Erarbeitung spezifischer Waldbrandschutzkonzepte sowie der Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation im Krisenfall.

Innenminister Armin Schuster: „Die nach den Waldbränden im Sommer 2022 eingesetzte Expertenkommission hat uns im März dieses Jahres in ihrem Abschlussbericht zahlreiche Vorschläge unterbreitet. An deren Umsetzung arbeiten wir bereits intensiv. Der Bericht zeigt, dass die neue strategische Waldbrandschutzkonzeption des Freistaats eine belastbare Grundlage für die künftige Waldbrandbekämpfung ist.

Um den neuen Herausforderungen von Flächenwaldbränden begegnen zu können, sind im aktuellen Doppelhaushalt 30 Millionen Euro Sondermittel eingeplant. Diese werden für weitere Beschaffungen von Spezialtechnik in diesem und den nächsten drei Jahren einsetzen. Dafür danke ich dem Haushalts-Gesetzgeber. Aus diesen Mitteln wurden zum Beispiel bereits 15 neue Tanklöschfahrzeuge bestellt.

Ferner haben wir unsere Stabsarbeit analysiert und arbeiten an ihrer Verbesserung, auch durch neue Schulungsformate für Mitarbeiter. Zudem wird gerade unsere Novellierung des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Landtag beraten. Darin enthalten sind

Maßnahmen für eine verbesserte Führungsstruktur und die Unterstützung der Kommunen durch Kostenübernahme bei Großschadensereignissen. Nach den Waldbränden im vergangenen Jahr hat der Freistaat Sachsen schnell reagiert - wir sind dieses Jahr besser vorbereitet. So haben am vergangenen Donnerstag sächsische Feuerwehren mit fünf Fahrzeugen die tschechische Feuerwehr bereits kurz nach Ausbruch eines Waldbrands am Prebischtor unterstützt.“

Forstminister Wolfram Günther: „Die Waldbrände vom vergangenen Sommer waren verheerend. Deshalb unternimmt die Staatsregierung eine große Kraftanstrengung für den Brandschutz. Gemeinsam mit dem Landkreis erarbeiten wir auf Grundlage der Empfehlungen, die uns die Expertenkommission gibt, eine Präventionsstrategie für die Nationalparkregion.

Parallel dazu haben wir schon gehandelt. Wir fördern Löschwasserzisternen in den Anrainerkommunen des Nationalparks, wir haben mobiles Gerät angeschafft, damit die Nationalparkwacht Brandherde schneller erkennen und löschen kann. Und nicht zuletzt arbeiten wir an Aufklärung und Information der Besucherinnen und Besucher. Denn fast alle Waldbrände werden von Menschen verursacht. Umgekehrt gilt: Beim Schutz unserer Wälder können alle mitwirken. Es geht darum, den Nationalpark Sächsische Schweiz zu schützen, mit seinem Wert als einzigartige Naturlandschaft und als Entwicklungsmotor der Region.“

„Wir werden mit der Nationalparkverwaltung und den Ministerien eine gemeinsame Strategie zur zügigen Umsetzung der Handlungsempfehlungen abstimmen“, erklärt Landrat Geisler weiter. „Das wichtigste Ziel ist der umfassende Schutz von Wohnbebauung. Wir hatten im letzten Jahr mehr Glück als unsere tschechischen Nachbarn. Häuser waren glücklicherweise nicht betroffen gewesen. Doch ich will auch zukünftig vermeiden, dass im Landkreis bei einem Waldbrand Evakuierungen notwendig werden oder wir gar Gebäude brennen sehen. Der Bericht macht gute Vorschläge, die gilt es jetzt anzugehen.“

Abschließend appellieren Staatsminister und Landrat: „Bei den angekündigten warmen Tagen müssen wir im Wald besonders achtgeben. Schon eine weggeworfene Zigarette könnte zu viel sein. Alle Bürgerinnen und Bürger können aktiv und achtsam mitwirken - Wir alle sind Waldbrandverhüter.“

Die Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ war Ende August 2022 vom Sächsischen Kabinett eingesetzt worden. Ziel der Kommission war es, die Geschehnisse und Abläufe objektiv auszuwerten und daraus Maßnahmen zur besseren Prävention, Bekämpfung und Nachsorge von Waldbränden abzuleiten. Ihr stand als Vorsitzender Prof. Hermann Schröder, Leiter der Abteilung „Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement“ im Ministerium des Innern für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg von 2015 bis 2022, zuvor Landesbranddirektor und Leiter der Landesfeuerwehrschule in Baden-Württemberg, vor.

Der Kommission gehörten ferner an:

- für Katastrophenschutz und Feuerwehr: Andreas Rümpel (Amtsleiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Dresden von 2003 bis 2021 und Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e. V. von 2018 bis 2022),
- für Kommunales und Verwaltung: Birgit Weber (2. Beigeordnete im Landkreis Bautzen von 2013 bis 2022),
- für Naturschutz und Waldbau: Dr. Franz Leibl (Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald seit 2011),
- für Wissenschaft, Technik und Forstwissenschaft: Manuela Böhme (Institut für Waldbau und Waldschutz der Technischen Universität Dresden von 2020 bis 2022) sowie Prof. Dr.-Ing. Ulrich Krause (Inhaber des Lehrstuhls Anlagen-technik und Anlagensicherheit, Institutsleiter für Apparate und Umwelttechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, seit 2011).

Der Bericht der unabhängigen Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ steht auf den Internetseiten des Freistaates Sachsen unter <https://lsnq.de/waldbraende2022> zum Download zur Verfügung.

Tag der Städtebauförderung auf Burg Hohnstein



Am 13. Mai fand im Rahmen des Tages der Städtebauförderung ein Angebot auf der Burg Hohnstein statt. Die Planer Thomas Vetter und Thomas Schindler stellten die Sanierungspläne zur Burg vor und luden zu einem zweistündigen Rundgang ein. Ca. 20 Teilnehmer nahmen dieses Angebot wahr. Auch der Schirmherr Prof. Dr. Günther Schneider war dabei und stellte sich vor. Der ehemalige Innenstaatssekretär im Freistaat wird den Bau federführend begleiten. Im Pavillon eröffnete Bürgermeister Daniel Brade eine kleine Ausstellung mit den Sanierungsplänen. Diese kann von jedermann besichtigt werden.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Information der WASS GmbH zum Jahresabschluss 2022

Die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH mit Sitz in 01844 Neustadt in Sachsen, Dammstraße 2, gibt hiermit bekannt, dass in der Gesellschafterversammlung am 10. Mai 2023 der Jahresabschluss 2022 festgestellt wurde.

Grundlage bildet der mit Datum vom 17. März 2023 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Dr. Zielfleisch & Partner mbB, Coswig.

Der Prüfbericht mit vorstehendem Ergebnis liegt in der Zeit vom

04.07.2023 bis 14.07.2023

in den Geschäftsräumen der WASS GmbH, Dammstraße 2, 01844 Neustadt in Sachsen, während der üblichen Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag 7 bis 16:30 Uhr, Freitag 7 bis 12 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme aus. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 03596 581840. Vielen Dank.

Start noch dieses Wintersemester: Studium Pflege- und Gesundheitsmanagement (B. A.) hier in Neustadt

Wie wir alle wissen und täglich erleben, werden die Herausforderungen, mit denen beruflich Pflegende umgehen müssen, immer vielseitiger und aufwendiger. Das Leiten und Organisieren von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen erfordert deswegen neben Führungs-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen auch wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse. Für diese Aufgaben brauchen wir hier vor Ort hochqualifizierte Pflegefachkräfte, welche den Anforderungen in der Praxis gerecht werden.

Um unsere Region im Bereich der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung attraktiver zu machen, wird es ab diesem Wintersemester die Möglichkeit geben, Pflege- und Gesundheitsmanagement berufsbegleitend in Neustadt zu studieren.

Der Landkreis verzeichnet erfreulicherweise einen Zuwachs an Fachkräften, allerdings mit dem primären Hintergrund, sich hier häuslich niederzulassen. Die fachliche Expertise wird jedoch Unternehmen in Ballungsgebieten wie der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung gestellt.

Vor diesem Hintergrund, richtet sich das Angebot des ASB Ortsverbandes Neustadt/Sachsen e. V. unter der wissenschaftlichen Leitung der Fachhochschule Dresden an Studieninteressierte, die in ihrer (neuen) Heimat den international anerkannten Hochschulabschluss „Bachelor of Arts“ erwerben möchten.

Wir freuen uns darauf, Sie am 22.06.2023 um 16:30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in der Geschäftsstelle des ASB Neustadt begrüßen zu dürfen. An diesem Tag erhalten sie umfangreiche Informationen über den Studiengang und dessen Verlauf, auch werden wissenschaftliche Vertreter der FH Dresden vor Ort sein und Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Sollten Sie an dem Tag verhindert sein, senden wir Ihnen bei Interesse gern Infomaterial zu oder sind für Fragen unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

E-Mail: anja.hoffmann@asb-neustadt-sachsen.de

Web: www.fh-dresden.eu

Wir bitten um kurze Rückmeldung zur Teilnahme an der Informationsveranstaltung unter obiger E-Mail-Adresse, damit wir die Teilnehmerzahl gut planen können. Vielen Dank!

Die Maßnahme „Hochschulpraxis- und Lehrzentrum Sächsische Schweiz“ wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

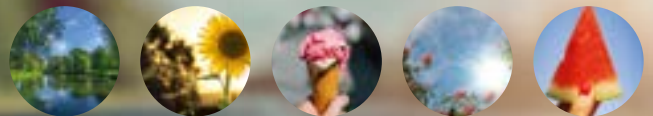
Sommerfreizeit mit JugendLand

vom 07. bis 11.08.2023

für Jugendliche von 5. bis 10. Klasse

im Seminarhaus Pfarrkesslar
in Blankenhain, Thüringen

Kosten 50,00€ p.P.



Für die weitere Planung findet
am Freitag, 07.07.2023
der Vorbereitungsworkshop bei uns
im Kontaktbüro statt.

Du hast Lust mitzufahren?
Dann melde dich jetzt bei uns an:

bis zum 30.06.2023

Lisa Instenberg 0151/18998868 lisa.instenberg@jugend-ring.de

Felix Pöhland 0173/1630229 felix.poehland@jugend-ring.de

jug@ndring
Jugendring - Mobiles Jugendbüro

Städtebauförderung
Landkreis
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 46. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Mittwoch, dem 21. Juni 2023, um 18.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Goßdorf, Kirschallee 1**, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Protokollkontrolle vom 31.05.2023
 3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
 5. Beschluss des Entwurfes Bebauungsplan Rettungswache Hohnstein
 6. Beschluss zur Anpassung des Flächennutzungsplanes für die Rettungswache Hohnstein
 7. Vergabe der Bauleistungen für das Freibad Hohnstein
 8. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Bauleistungen für das Freibad Rathewalde
 9. Vergabe der Bauleistungen für die Straßenbeleuchtung Neustädter Straße in Ehrenberg
 10. Zustimmung zur Aufnahme der FFw Hohnstein in den Katastrophenschutz Waldbrand des Freistaates
 11. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Bauleistungen für zwei Zisternen
 12. Beschluss über die Vorfinanzierung für geplante EU-Projekte
 13. Abschluss eines weiteren Zuwendungsvertrages für die Sanierung der Burg Hohnstein
 14. Vergabe der Freianlagenplanung für den Burggarten der Burg Hohnstein
 15. Beschluss zur Änderung des Sitzungsplanes
 16. Ankauf Flurstück 88/2 Gemarkung Goßdorf
- Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.
Die endgültige Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.
Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Bericht aus der 45. Sitzung des Stadtrates am 31. Mai 2023

Anwesend: 7 Stadträte und der Bürgermeister, damit 8 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 27.04. deutsch-tschechische Bürgermeisterkonferenz in Krasna Lipa (CZ)
- 27.04. Jagdgenossenschaft Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig im Gasthaus Lindengarten, Beschluss über Auszahlung der Jagdpacht für die letzten 12 Jagdjahre (2010 bis 2022)
- 30.04. und
- 01.05. Maibaumsetzen in allen Orten
- 02.05. Dr. Michael Hahnwald in Dresden verstorben
- 02.05. Arbeitsgruppe Wegekonzeption Nationalpark mit Auswertung Waldbrand und Diskussion neue Zonierung
- 03.05. Diskussionsabend „Ohne Schubladen“ zu Nationalpark und Naturpark im Max-Jacob-Theater
- 04.05. Sicherheitsberatung im Polizeirevier Sebnitz, in Hohnstein 2022 knapp 30 Delikte gezählt
- 05.05. Beratung mit TDN zu Situation kommunaler Wohnungsbestand und Aufgaben 2023/24
- 08.05. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Cunnersdorf, Themen: Alte Schule, Wanderwege, Brücke Polenztal

- 08.05. Gemeindefeuerwehrausschuss im Ratssaal, Einführung LVS-System in den Gerätehäusern, keine Einigung zu Mehrfinanzierung von Lkw-Führerscheinen
- 10.05. Gesellschafterversammlung WASS GmbH mit Feststellung Jahresabschluss 2022
- 10.05. Unternehmerstammtisch der WIN bei Gerodur Neustadt, Stadt Bad Schandau tritt der WIN bei
- 11.05. Ortsbegehung in Kohlmühle und Waitzdorf, Teilnahme Herr Hentzschel
- 12.05. Beratung in Sebnitz zu EU-Projekten mit Dolni Poustevna
- 12.05. Abschlussveranstaltung 48-Stunden-Aktion in Graupa, Jugendclub Rathewalde hat teilgenommen
- 13.05. Tag der Städtebauförderung mit öffentlicher Führung der Planer auf der Burg Hohnstein und Vorstellung des Schirmherren Prof. Günther Schneider
- 15.05. Ortstermin bei Herrn Dora in der Brand-Baude, Vorstellung Baustand im Haus Rosel
- 17.05. Pressetermin mit Umwelt- und Innenminister am Ziegenrücken zu Waldbrandkonzept des Freistaates
- 19.05. Einweihung der neuen Schutzhütte an der Futterpresse im Schwarzbachtal mit Radeberger und den engagierten Helfern und Erbauern der Hütte aus Ulbersdorf
- 22.05. Videokonferenz zu EU-Projekten mit Förderbehörden
- 22.05. Besuch Bürgermeister bei neuen Pächtern, Familie Sturm, im Weißen Hirsch Hohnstein
- 24.05. Tag des Sachsenforstes in Graupa zum Waldbrandthema, Übergabe weiterer Fördermittel für Zisternen durch Umweltminister an Hohnstein, Sebnitz und Bad Schandau
- 24.05. Auswertung des Waldbrandberichtes im Landratsamt mit Prof. Schröder, Innen- und Umweltminister
- 25.05. Ortsbegehung in Goßdorf, Teilnahme Bürgermeister
- 25.05. IG Schloss Ulbersdorf zu Nutzungskonzept und Vorbereitung Dorrfest
- 30.05. nichtöffentlicher Ortschaftsrat RaZeHo zu Vorbereitung Gedenkfeier Hohburkersdorfer Rundblick
- 30.05. Ausbildung der Ortsfeuerwehren auf Burg Hohnstein zur Brandmeldeanlage und dem Feuerwehrplan

2. Informationen

- Vergabe Multicar an Firma Franke aus Köttewitz gemäß Technikkonzept Bauhof erfolgt
- GRW-Fördermittelantrag für den Hohnsteiner Kasperpfad ist fertig und eingereicht

3. Baugeschehen

Die Löschwasserzisterne am Standort Ziegenrücken konnte am 25.05. mangelfrei abgenommen werden. Derzeit wird von der ausführenden Firma STRABAG AG die Schlussrechnung erstellt. Nachtragsvereinbarungen wurden während der Bauphase keine vereinbart. Am 04.05.2023 erhielten wir den Änderungsbescheid zum Neubau der geplanten drei Zisternen. Damit wurden die Fördermittel aus dem Programm „Nachhaltig aus der Krise“ von 225.000 € auf 500.000 € aufgestockt. Mit der Erhöhung der Fördersumme ist es nun möglich, die beiden weiteren Zisternen an der Brandstraße und bei Waitzdorf errichten zu können. Das Planungsbüro wurde umgehend mit der Ausschreibung der Bauleistung beauftragt, Ziel ist die Fertigstellung der Bauwerke im November 2023.

Die Arbeiten zur Instandsetzung der Wanderwegebrücke über die Polenz unterhalb der Bockmühle haben am 22.05. begonnen und werden voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen sein. Ein weiteres Vorhaben, das durch Mittel aus der Spendenaktion der Radeberger Gruppe ermöglicht wird, ist die Erneuerung der Ketten am Sebnitztalwanderweg zwischen Ulbersdorf und Kohlmühle. Hier sollen die Arbeiten ebenfalls im Juni ausgeführt werden.

Die Instandsetzung der Pflasterrinne an der Bergstraße in Goßdorf wurde am 17.05. abgeschlossen. Ausgeführt wurde ein erster Teilabschnitt zwischen der unteren Einmündung des

Hohlwegs aufwärts bis zum Beginn des Dorfplatzes. Der anschließende Bereich wird in die Straßeninstandsetzung für die nächsten Jahre mit eingeplant.

In Zeschnig sind die Arbeiten im Ortseingangsbereich weitestgehend abgeschlossen. Fertiggestellt werden jetzt noch die PKW-Stellplätze. Die Abnahme der Bauleistung ist für den 07.06. geplant.

In Rathewalde läuft derzeit der Straßenbau am Hutenhof. In zwei von drei Bauabschnitten sind mittlerweile die Arbeiten bis zum Einbau der ersten Lage der Tragschicht abgeschlossen, d.h. auch der Regenwasserkanal zur Straßenentwässerung und die Breitband-Leerrohre sind dort fertig verlegt. Derzeit wird im dritten Abschnitt im Bereich der Wendeschleife gearbeitet. Voraussichtlich in der Zeit vom 5. bis 16.6. erfolgt der Anschluss des neuen Regenwasserkanals an den vorhandenen Kanal im Basteiweg. In dieser Zeit ist der Basteiweg im Bereich der Baustelle komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Kirschallee/Torwiesenweg. Das voraussichtliche Bauende ist Ende Juni.

Die aus dem vergangenen Jahr noch offenen Rissversiegelungen haben in dieser Woche begonnen. Aktuell sollte die Firma in Waitzdorf sein und dann nach Hohnstein, Ulbersdorf und Kohlmühle wechseln.

Die Straßenbauarbeiten an der Bergstraße zur Instandsetzung des Böschungsabbruchs und zur Hochwasserschadensbeseitigung sind aktuell öffentlich ausgeschrieben. Termin für die Angebotsöffnung ist der 06.06., voraussichtlicher Baubeginn ist der 31. Juli und Fertigstellung am 20.10.2023.

Am Pechhüttenweg in Hohnstein führt seit dem 23.05. die Firma Müller Pflasterbau die Instandsetzung der Straßenoberfläche aus. Die Arbeiten werden in dieser Woche abgeschlossen. Die grundlegende Instandsetzung der Zufahrt zur Arztpraxis in Rathewalde Rawa wird derzeit vom Planungsbüro Picon zur Ausschreibung vorbereitet. Die Veröffentlichung erfolgt in ca. 4 Wochen.

Für das Freibad Rathewalde werden in etwa 3 Wochen die Bauleistungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes ausgeschrieben. Es folgt dann noch die Ausschreibung der Erneuerung der Schwimmbadtechnik.

Für die Sanierung des Freibads Hohnstein erfolgte heute die Angebotseröffnung für alle vier Lose. Ausgeschrieben waren die Arbeiten an der Freianlage, am Funktionsgebäude und an der Schwimmbadtechnik. Es gingen für alle Lose Angebote ein, allerdings muss ausgehend von der ungeprüften Angebotssumme von einem Mehrbedarf an Eigenmitteln der Stadt in Höhe von rund 23.000 € ausgegangen werden. Die Vergabeentschlüsse sind für die nächste Stadtratssitzung im Juni vorgesehen.

Außerdem öffentlich ausgeschrieben war in den vergangenen Wochen die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Neustädter Straße in Ehrenberg. Hier ist am 01.06.2023 die Angebotseröffnung.

Für die Erneuerung der Stützwand am kommunalen Wohnobjekt Schulberg 6 fand am 23.05. die Bauanlaufberatung statt. Die Arbeiten werden in den kommenden Tagen beginnen, das Bauende ist für den 21.07. vorgesehen.

In Hohnstein laufen derzeit die Arbeiten am ehemaligen Gewandhaus zum Umbau zur Puppenschnitzer-Schauwerkstatt. Bei dem über GRW geförderten Projekt sind u.a. bereits die Rückbauarbeiten sowie die Arbeiten am Dach weitestgehend abgeschlossen. Aktuell wird die Fassade zur Rathausstraße hin geöffnet – hier entsteht ein großes Schaufenster mit Blick in die Schauwerkstatt. Die Bauarbeiten sollen bis Juli abgeschlossen sein.

Kommunalwald:

Seit 2021 ist der Kommunalwald der Stadt Hohnstein nach PEFC zertifiziert, was damals eine Voraussetzung zum Erhalt der Bundeswaldprämie war. Zusätzliche Anforderungen, die über die Bewirtschaftungsgrundsätze des Sachsenforstes hinausgehen, waren damit nicht verbunden. Am 11.05. fand erstmals ein Audit im Rahmen der Zertifizierung statt. Dabei wurde

festgestellt, dass die Vorgaben der Zertifizierung vollständig eingehalten wurden.

Mit dem Abschluss des Audits haben wir den Sachsenforst aufgefordert, entsprechend des Stadtratsbeschlusses die wirtschaftlich beerntbaren Fichtenbestände auszuweisen. Unwirtschaftliche Hanglagen und Flächen, die nicht mehr sicher zu bewirtschaften sind, sind gesondert anzugeben. Das Ergebnis wird mit dem Stadtrat abgestimmt und im Anschluss die Holzerte und die Vermarktung angeschoben.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 26.04.2023:

- es erfolgten keine Beschlüsse
- dafür Vorberatungen zur Polizeiverordnung, zu den Parkplätzen an der Bastei und zur Situation im Standesamt

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters:

- am 24.05. Auslösung der Ausschreibung der Zisternen nahe Waitzdorf und an der Brandstraße Hohnstein

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 31. Mai 2023

Beschluss 17/23: Polizeiverordnung der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Hohnstein zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

Beschluss 18/23: Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe in der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe in der Stadt Hohnstein mit Inkrafttreten zum 01.07.2023.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 19/23: Erhöhung der Parkgebühren auf dem Auffangparkplatz Bastei

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Festsetzung der Parkgebühren auf dem Auffangparkplatz Bastei mit Gültigkeit ab dem 01.06.2023 in folgender Höhe:

Tarif Parkgebühr

Tagesgebühr Pkw	6,00 Euro
Tagesgebühr Bus und Wohnmobil	10,00 Euro
Übernachtung Wohnmobil (max. 24 Stunden Parkdauer)	20,00 Euro

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 20/23: Bestellung von Frau Susann Bleschke als Standesbeamtin der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestellt gemäß der Sächsischen Personenstandsverordnung (SächsPStVO) Frau Susann Bleschke, mit Wirkung ab dem 01. Juni 2023 als Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Hohnstein. Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister die Bestellsurkunde auszufertigen.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 21/23: Beschluss zu Aufnahme von Herrn Dr.-Ing. Dieter Wolfgang Arndt als Kandidaten für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Herrn Dr.-Ing. Dieter Wolfgang Arndt, Wohnsitz 01848 Hohnstein, als Kandidaten für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 22/23: Beschluss zu Aufnahme von Frau Eichler, Sarah als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Frau Sarah Eichler, Wohnsitz 01848 Hohnstein/OT Ulbersdorf, als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 23/23: Beschluss zu Aufnahme von Frau Lossack, Sabine als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Frau Sabine Lossack, Wohnsitz 01848 Hohnstein/OT Rathewalde, als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 24/23: Beschluss zu Aufnahme von Frau Trepte, Katrin als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Frau Katrin Trepte, Wohnsitz 01848 Hohnstein, als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 25/23: Beschluss zu Aufnahme von Frau Kahnt, Aline als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Frau Aline Kahnt, Wohnsitz 01848 Hohnstein, als Kandidatin für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

Beschluss 26/23: Beschluss zu Aufnahme von Herrn Eichler, Thomas als Kandidaten für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Herrn Thomas Eichler, Wohnsitz 01848 Hohnstein/OT Ulbersdorf, als Kandidaten für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste der Stadt Hohnstein aufzunehmen.

Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 27/23: Anpassung des Gesellschaftervertrages der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH gemäß Urkunde 179/2006 vom 22.03.2006 aufgrund der aufzunehmenden Pflichtinhalte gemäß § 96 a Abs. 1 SächsGemO.

Die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH ist gemäß § 2 Abs. 1 GmbHG notariell zu beurkunden.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 28/23: Entsendung des Stadtrates als weitere Vertreter der Gesellschafterversammlung der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Bestellung aller Stadtratsmitglieder als weitere Vertreter der Gesellschafterversammlung der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 29/23: Entsendung des Stadtrates als weitere Vertreter der Gesellschafterversammlung der Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Bestellung aller Stadtratsmitglieder als weitere Vertreter der Gesellschafterversammlung der Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 30/23: Beschluss zur Kündigung der Miet- und Pachtverträge für Garagen auf dem Flurstück 442 der Gemarkung Hohnstein zum 31.12.2023

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Kündigung der Miet- und Pachtverträge für die Garagen auf dem Flurstück 442 der Gemarkung Hohnstein zum 31.12.2023. Eine Abbruchverpflichtung der Pächter nach dem Schuldrechtsanpassungsgesetz wird nicht erhoben.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 31/23: Beschluss zur Kündigungsabsicht der Pachtverträge für die Garagen auf dem Flurstück 128/2 der Gemarkung Hohnstein zum 31.12.2023

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat die Absicht die Kündigung der Pachtverträge für die Garagen auf dem Flurstück 128/2 der Gemarkung Hohnstein zum 31.12.2023 vorzunehmen. Eine Abbruchverpflichtung der Pächter nach dem Schuldrechtsanpassungsgesetz wird nicht erhoben. Die Garagennutzer werden darüber informiert und zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 32/23: Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „HWSB 2021 ID 0163 Wiederherstellung beschädigter Entwässerungskanal in Ehrenberg“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „HWSB 2021 ID 0163 Wiederherstellung beschädigter Entwässerungskanal in Ehrenberg“ an den wirtschaftlichsten Bieter Sebnitztalbau GmbH aus Sebnitz auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Picon GmbH nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zum Angebotspreis von 78.527,99 € Brutto.

Durch dem Wiederaufbauplan sind die Baukosten der Maßnahme nach RL SHB-2021 in einer Höhe von 78.276,92 € bestätigt wurden. Die benötigten zusätzlichen Mittel werden vorerst durch Mittelverschiebungen innerhalb des Wiederaufbauplanes abgedeckt. Die entstehenden Mehrkosten werden bei der SAB gesondert beantragt.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Mitteilungen und Informationen



Ein standortgerechter Waldumbau ist das beste und effektivste Mittel der Brandvorsorge für die Sächsische Schweiz

Bereits im Mai 2020 informierte das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (Medieninformation vom 07.05.2020) über die herausragende Bedeutung stabiler, arten- und strukturreicher Mischwälder mit einem hohen Laubbaumanteil, um der steigenden Gefahr von Waldbränden vorzubeugen. Umso erstaunlicher ist der Pressetermin vor Ort nahe Hohnstein letzte Woche Mittwoch (17.05.2023) zu bewerten. Anlässlich der Fertigstellung der ersten Löschwasserzisterne an der Ziegenrückenstraße stellten der sächsische Innenminister Armin Schuster und der sächsische Umweltminister Wolfram Günther ihre Maßnahmen zur Waldbrandprävention vor. Dabei gab es einen ersten Ausblick auf angeschaffte Technik und geplante neue Ausbildungsformen, für die der Sächsische Landtag 30 Millionen Euro bewilligte. Die Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz begrüßt ausdrücklich Investitionen und Maßnahmen, um entstehende oder entstandene Brände schnell zu bewältigen und somit die Arbeit der Einsatzkräfte zu unterstützen und die Kulturlandschaft zu schützen.

Eine auf allen Ebenen wirksame Waldbrandprävention beinhaltet jedoch gerade auch Vorsorgemaßnahmen, die dem Entstehen von Waldbränden strukturell entgegenwirken. So fiel beim Orts-termin der beiden Minister leider kein Wort über einen standortgerechten Waldumbau, der noch vor genau drei Jahren laut Minister Günther mittel- und langfristig das "beste und effektivste

Mittel der Brandvorbeugung" (Minister Günther am 07.05.2020) darstellt. Noch weniger kam die Rede auf eine aktive Umgestaltung der von Fichten dominierten Waldstruktur in der Nationalparkregion, obwohl noch im Mai 2020 die Aussage von Minister Günther lautete: "Mischwälder mit einem hohen Laubbaumanteil an standortgerechten Arten zur entwickeln, heißt also auch den Wald widerstandsfähiger gegen Feuer zu machen." Trotz aller Berechtigung einer "großen Technikschaу" (Sächsische Zeitung vom 17.05.2023) weist die Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz ausdrücklich darauf hin, dass weiterhin an der Prozessschutzpraxis im Nationalpark festgehalten wird und damit eines der wichtigsten Mittel der Waldbrandvorbeugung, ein aktiver Waldumbau, keine Anwendung findet. Die Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz fordert deshalb wirksame forstliche Maßnahmen zur Waldbrandprävention im Nationalpark, um weitere Verluste für die Kulturlandschaft Sächsische Schweiz zu vermeiden. Der letzte Brand am 18. Mai nahe dem Prebischtor in der Böhmisches Schweiz zeigte erneut die Anfälligkeit der Elbsandsteinlandschaft durch fehlenden Bewuchs, ausgetrocknete Böden und Unmengen abgestorbener Fichtenbestände. Es bleibt fraglich, wie realistisch ein umfassendes Monitoring ist, um menschlicher Fahrlässigkeit oder Vorsätzlichkeit zu begegnen. Eine forstlich unterstützte gesunde Waldstruktur ist demgegenüber resistenter wie resilienter.

Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz

Herzliche Einladung zum „Picknick-Konzert im Park“



Aus der Veranstaltungsreihe „4 JAHRESZEITEN“ findet am 29. Juni 2023 um 18 Uhr unser beliebtes „Picknick-Konzert im Park“ statt.

Wir wollen einen musikalischen Sommerabend im Park der Musikschule verbringen. Den Höhepunkt des Schuljahres gestalten zahlreiche Solisten und Ensembles der Musikschule auf zwei kleinen Bühnen im Park, die wechselseitig genutzt werden. (K)Ein Parkpicknick

Wir werden weder Essen noch Getränke für die Besucher anbieten. Aber jeder Besucher ist herzlich eingeladen, mit einer Decke und einem eigenen Picknick-Korb den Sommerabend im Park bei Musik zu genießen.

... bleibt nur zu hoffen, dass uns der Wettergott gewogen ist und einen lauen Sommerabend für uns bereithält. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung leider ersatzlos aus.

Veranstaltungsort: Park der Musikschule

Sächsische Schweiz e. V.,

An der Gottleuba 1, 01796 Pirna

Termin: 29.06.2023

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr



Kulturnachrichten

Der Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen bis Anfang August sind:

17.06.	17.00 Uhr	Sonnenwendfeuer am Bahnhof Kohlmühle
17.06.	18.00 Uhr	Sonnenwendfeuer an der Waldstraße in Hohnstein
17.06.	18.00 Uhr	Sonnenwendfeuer am Freibad in Goßdorf
24.06.	18.00 Uhr	Sonnenwendfeuer auf der Schulwiese in Cunnersdorf
24.06.	18.00 Uhr	Sonnenwendfeuer auf dem Hutberg in Ehrenberg
24.06.	18.00 Uhr	Sonnenwendfeuer am Hutberg in Ulbersdorf
24. und 25.06.		Sportfest des Hohnsteiner Sportvereines
25.06.	09.30 Uhr	Langstreckenlauf Rund um Hohnstein
01.07.	16.30 Uhr	Märchenturmfest in Ulbersdorf
03. bis 08.07.	10 bis 17 Uhr	Holzschnitzersymposium im Burggarten
08. und 09.07.	ab 10 Uhr	Kunsthandwerksmarkt im Burggarten
08. bis 16.07.		Kultursommerwoche der WIN in Hohnstein
21. bis 23.07.		Budlfest am Jugendclub Lohsdorf
28. bis 30.07.		Dorffest in Goßdorf
04. bis 06.08.		Dorf- und Heimatfest in Ulbersdorf

Veranstaltungen im Max Jacob Theater im Juni und Juli 2023

So., 25.06.23 | 15:00 Uhr

„Das übermütige Entchen“

Ein übermütiges Entchen wird vom Fochs entführt und von diesem versteckt.

Aber Hase, Schnecke und der Igel wollen das Entchen befreien. Doch nicht nur die drei Freunde sind auf der Suche, vor allem die Kinder sollen sich rege an diesem Spiel beteiligen.

Und was passiert danach mit dem Fuchs?

Ein aktionsreiches und lustiges Spiel, bei dem das Publikum selbst mit in die Handlung eingreifen kann.

Puppentheater „GLÖCKCHEN“ Carmen und Ingo Paulenz

Dauer: 45 Min | ab 2 Jahre



Di., 04.07.23 | 16:00 Uhr

„Ein Hund für die Großmutter“



Kaspers Großmutter hat Geburtstag. 85 Jahre wird die gute Frau schon. Da sie Tagsüber, wenn Kasper und Seppel in der Schule sind, immer so allein ist wünscht sie sich schon lange einen Hund.

Deswegen schenkt der Kasper ihr einen zum Geburtstag. Mit der großen Kiste vor dem Haus will er nun die Großmutter überraschen und geht sie aus dem Haus holen. Da kommt grad der Seppel daher. Neugierig wie er ist, öffnet er den Deckel und -zack- schon ist Struppi entwischt. Jetzt beginnt also die Suche nach dem Hund, der immer tiefer in den Hexenwald läuft. Da ist natürlich auch die Hexe Gundula nicht weit, die auch gern einen Hund hätte und den armen Struppi Hokus-Pokus in Ihr Hexenhaus zaubert... Ob es dem Kasper gelingt Struppi doch noch zu retten und seiner Großmutter die Überraschung zu schenken?

Pautzingers Puppenbühne

Dauer: 50 min | ab 3 Jahre

Di., 11.07.23 | 16:00 Uhr

Kaspertag zum Kultursommer

„Kasper und das Märchenpuzzle“

Zum Glück gibt es ja Spiele, damit aus einem langweiligen Tag ein aufregender werden kann. Und wenn Kasper und Kroko mit von der Partie sind, kann es natürlich nur aufregend werden. Aber was hat das alles mit Dornröschen und Rotkäppchen zu tun und weshalb will der Teufel 3 goldene Haare wiederhaben und warum hängt auf Omas Wäscheleine plötzlich Lametta, obwohl noch gar nicht Weihnachten ist ...

Figurentheater Cornelia Fritzsche

Dauer: 45 Min. | ab 4 Jahre





Kultur SOMMER 2023

8. – 16.7. ... in Hohnstein und den Ortsteilen – DA MÜSSEN SIE DABEI SEIN!

www.kultursommer-win.de

Ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. und des teilnehmenden Städten

Hohnstein (8. – 16.7.2023)

1. Hohnsteiner Kunsthandwerksmarkt „Hohnstein kreativ“
Präsentiert werden handgefertigte Produkte aus verschiedenen Bereichen. Schmuck, Keramik und Kunst. Geschaffen mit viel Leidenschaft und großem Können. Musikalisches und Kulinarisches runden das vielfältige Angebot ab. Genießen Sie vergnügliche Stunden in urigem Ambiente!
Sa 8. 7., 11.00 – 18.00 Uhr | So 9. 7., 10.00 – 17.00 Uhr | Burggarten, Burg Hohnstein, Markt 1

Djembe-Crashkurs
Hier erlernen Sie das Trommeln, erfahren Wissenswertes und erhalten Übungsanleitungen für Zuhause. Zum Kurs stehen Ihnen Djembes in verschiedenen Größen zur Verfügung.
Mo 10. 7. | 10.00 – 12.00 Uhr oder 15.00 – 17.00 Uhr | Claudia Baumgärtner, Ortsteil Goßdorf, Bergstraße 6 | Teilnahme kostenfrei | ab 9 Jahren | nur mit Voranmeldung: 035975 / 8 68 13 oder gaesteam@hohnstein.de

Kasper und das Märchenpuzzle
Mit Kasper und Kroko kann es zum Glück nur aufregend werden. Aber was hat das alles mit Dornröschen und Rotkäppchen zu tun und weshalb will der Teufel drei goldene Haare wiederhaben?
Di 11. 7. | 15.00 Uhr | Cornelia Fritzsche, Max Jacob Theater, Hohnstein | Eintritt: Kinder 5,50 €, Erwachsene 7,50 €

Urban Sketching
Mit Hilfe des Künstlers Chris Löhmann lernen Sie in diesem Kurs, wie Sie Ihre Umgebung locker umreißen, aufs Wesentliche reduzieren und schlussendlich zu einer beeindruckenden Zeichnung zusammenführen! Bei gutem Wetter bewegen wir uns durch den Ort.
Mi 12. 7. | 11.00 – 14.00 Uhr | Rathaus, Hohnstein, Rathausstraße 10 | anfängerfreundlich, Teilnahme kostenfrei, Material wird gestellt | ab 10 Jahren | bei Regen in ehemaliger Bibliothek | nur mit Voranmeldung: 035975 / 8 68 13 oder gaesteam@hohnstein.de

Kunstpfindungen in der Natur
Ein Erlebnis für die ganze Familie mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren. Dabei lernen Sie nicht nur viel über Pflanzen, sondern auch, wie man mit Naturmaterialien kreativ werden kann. Gemeinsam wird gebastelt und es werden kleine Kunstwerke geschaffen.
Do 13. 7. | 13.15 – 16.15 Uhr | Nationalpark Sächsische Schweiz, Bushaltestelle in Rathewalde, Hohnsteiner Straße | nur mit Voranmeldung: 035975 / 8 68 13 oder gaesteam@hohnstein.de

Open Air Konzert – SCHÖN DURCHEINANDER
Im romantischen Ambiente erleben Sie ein Konzert mit Paula Linke. Mit einer Portion Humor erzählt sie Geschichten aus dem Leben.
Fr 14. 7. | 18.00 Uhr | Rathewalder Mühle, Am Grünbach 5 | Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten | bei Regen in der Sägemühle

Musikalischer Sommerabend
Das Team Huschelhütte lädt zum gemütlichen Sommerfest ein! Es gibt Livemusik mit Schlagern, Oldies und Rock sowie Leckerem vom Grill und aus der Riesenpfanne.
Sa 15. 7. | 19.00 Uhr | Huschelhütte, Ehrenberg, Kirchsteig 16 a | mit Festzelt | Eintritt frei

Märchenhafte Lesung mit Hans Christian Andersens fliegendem Koffer
Genießen Sie die idyllische Atmosphäre bei einer Reise voller Fantasie und Abenteuer.
So 16. 7. | 15.00 Uhr | Andrea Reimann, Waitzdorfer Aussicht | Eintritt frei | bei Regen in der Waitzdorfer Schänke



Hohnstein Kreativ

im Burggarten

08./09. Juli 2023

Kunsthandwerks Markt

Sa: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
So: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Eintritt 3 €

03. - 08. Juli 2023

Holzbildhauersymposium



Vom **08. – 09. Juli** lädt der **1. Hohnsteiner Kunsthandwerksmarkt** in den Burggarten der Burg Hohnstein zum Stöbern und Verweilen ein. Regionale Künstler und Kunsthandwerker präsentieren die vielfältigsten Produkte, jenseits der Stange. Unikate für jeden Geschmack und Geldbeutel. Es gibt Schmuck, Leder, Keramik, Accessoires. Viele Handwerke werden direkt vor Ort vorgeführt. Kinderaktionen, eine Kunststrecke zum Mitmachen und Livemusik von der Dresdner Band Krumbamboli runden den Nachmittag im Burggarten ab. Dazu der Duft von frisch gebackenem Kuchen, Waffeln, Bratwurst und vielleicht noch ein feines Tröpfchen vom Dresdner Likörum ... Na? Hast Du Lust bekommen? Du bist herzlich eingeladen zum **1. Hohnsteiner Kunsthandwerksmarkt „Hohnstein kreativ“**

Samstag: 11:00 Uhr – 18:00 Uhr / Sonntag: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Eintritt 3 € (Kinder bis 18 Jahre frei)

Am Samstagabend (08. Juli 2023) spielt die Band **Jazzcuda** aus Dresden feinste, handgemachte Tanzmusik von Walzer bis Discofox beim

„TANZ in die Sommernacht“

ab 20:00 Uhr / Eintritt 5 €

Sie sind herzlich eingeladen!

Stadtverwaltung Hohnstein

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de



**8. Juli 2023
ab 20:00 Uhr**

Burggarten der Burg Hohnstein

**TANZ
in die Sommernacht**

mit Jazzacuda
von Walzer bis Discofox

Eintritt: 5 €



Kirchennachrichten

**Informationen aus der
Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindebundes
Nördliche Sächsische Schweiz**

- Samstag, 17.06.**
18.00 Uhr Sommermusik in Hohnstein
Mit Gästen aus unserer Partnergemeinde in Bennien
- Sonntag, 18.06.**
11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Wachberg
- Samstag, 24.06.**
18.00 Uhr Andacht zum Johannistag in Lichtenhain
- Sonntag, 25.06.**
9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg
10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz und Hinterhermsdorf
- Sonntag, 02.07.**
9.00 Uhr Gottesdienst in Lichtenhain
10.00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih mit Jubelkonfirmation in Sebnitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Hohnstein
- Sonntag, 09.07.**
10.00 Uhr Hofgottesdienst in Lohsdorf (siehe unten)
- Sonntag, 16.07.**
9.00 Uhr Gottesdienst in Saupsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz

In der Ulbersdorfer Kirche wird gebaut

Die kleine Kirche in Ulbersdorf bietet bald neuen Raum für klein und groß. Es entsteht ein Ort für unsere Kinder, die die Kirche mit ihrer Freude füllen. Ein Ort, an dem sich begegnet werden darf in allen Stufen des Lebens.

Die Bauarbeiten sind in vollen Zügen und stetig ist eine kleine Veränderung zu erkennen.

In der Apsis entstehen nach und nach ein neuer Gemeinderaum mit Teeküche, eine neue Sakristei und neue Sanitäreanlagen.

Wir sind dankbar, dass der Bau von LEADER gefördert wird. Trotzdem werden die Kosten aufgrund der gestiegenen Preise deutlich höher, als ursprünglich geplant.

Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen und bitten um Ihre Unterstützung.

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie diese gerne auch überweisen.

Die Kontoverbindung ist:

Name: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Verwendungszweck: RT 2648 - Erhalt Kirche Ulbersdorf

Jede Spende ist ein Baustein, der dazu beiträgt, dass wir bald unser Ziel erreichen und die neuen Räume mit Leben füllen können.

Wir sagen Danke!

Der Ortschaftsausschuss Ulbersdorf

Besuch aus unserer Partnergemeinde Bennien

Vom 16. Bis 19. Juni erwarten wir Gäste aus unserer Partnergemeinde Bennien. Bisher bestehen die Kontakte vor allem nach Hohnstein und Ehrenberg. Aber auch für unsere ganze Gemeinde soll Gelegenheit sein, an dieser Partnerschaft teilzuhaben, sich kennenzulernen, alte Bekanntschaften zu vertiefen, neue zu knüpfen ... einfach ins Gespräch zu kommen.

Am Sonnabend, 17. Juni • 17.00 Uhr wird der Lukas-Chor aus Bennien gemeinsam mit dem Kirchenchor Hohnstein und Instrumentalisten am Pfarrhaus in Hohnstein eine Sommermusik gestalten. Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

8. Juli: „Tag der Stille“ in Lichtenhain*Einen Tag in Stille erleben -*

sich auf den Weg nach Innen begeben
und dort Gott begegnen

Am 8. Juli (zu Beginn der Sommerferien) laden wir Sie dazu herzlich ein. Im schönen Ambiente der Lichtenhainer Kirche und rundherum wollen wir gemeinsam den Alltag ruhen lassen und der eigenen Seele Raum und Zeit schenken. Genauere Informationen finden Sie im Kirchblatt und auf der Internetseite der Kirchgemeinde. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung bei Pfarrer Kreß möglich.

Merken Sie sich den Termin also gerne vor und seien Sie gespannt auf einen besonderen Tag zum Auftanken in der Sächsischen Schweiz!

9. Juli: Hofgottesdienst in Lohsdorf

Gottesdienste in Orten ohne Kirche – das gibt es eher selten. Aber wer sagt, dass ein Gottesdienst immer in der Kirche sein muss?

Im letzten Jahr haben wir in Lohsdorf zum ersten Mal einen Hofgottesdienst gefeiert und schnell war klar: Das wollen wir wieder machen!

Deshalb freuen wir uns, dass Familie Fröde und Kegel uns auf seinen Hof einlädt (Adresse: An der Sorge 2, 01848 Hohnstein). Dort feiern wir am 9. Juli um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst.

Konzerte in Hohnstein und Sebnitz:

Sonntag, 2. Juli • 19.00 Uhr • 4. Konzert 2023 • Konzert zum Kirchweihfest

Lieben Sie Brahms? – **Kammermusik für Streichquartett und Klarinette mit MusikerInnen der Elbland Philharmonie Sachsen**

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Heinrich Baermann und Johannes Brahms

Sonntag, 23. Juli • 19.00 Uhr • 5. Konzert 2023

Sehnsuchtsort Orgel – Fantasia & Choral

Werke von Heinrich Scheidemann, Georg Muffat, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und eigene Werke

an der Orgel: Ann-Helena Schlüter (Würzburg)

Pfarrer Sebastian Kreß

Telefon: 035975 84268, E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

Gemeindebüro Hohnstein:

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Hohnstein muss bis auf Weiteres entfallen.

Gesprächstermine mit Pfarrer Kreß können individuell vereinbart werden.

Gemeindebüro Sebnitz:

Bitte beachten Sie auch die neuen Öffnungszeiten und Veränderungen in der Verwaltung von Kirchgemeinde und Friedhof in Sebnitz. Zur Anmeldung von Bestattungen und allen anderen Friedhofsangelegenheiten, wenden Sie sich bitte an unsere gemeinsame Friedhofsverwaltung in Neustadt. Gern können Sie auch einen Termin vor Ort in Sebnitz vereinbaren.

Pfarramt in Sebnitz

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Montag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung in Sebnitz

Freitag nach Terminvereinbarung

Friedhofsverwaltung in Neustadt

Kirchplatz 2, 01844 Neustadt i. Sa.

Tel.: 03596 - 50 30 39

Dienstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulen

Einladung zum Bücherflohmarkt zum Kunsthandwerkermarkt im Burggarten der Burg Hohnstein



Wann: Sonnabend, 8. Juli 2023, 11.00-18.00 Uhr und
Sonntag, 9. Juli 2023, 10.00-17.00 Uhr
Ort: Jugendburg Hohnstein, Burggarten,
siehe Foto



Unser Schulförderverein wird mit einem eigenen Stand zum Kunsthandwerkermarkt im Burggarten der Burg Hohnstein vertreten sein. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Wir wollen mit einer „Bücherkiste“ neue und gebrauchte Bücher für Jung und Alt anbieten. Sie finden besonders wertvolle Bücher, Kinderbücher, Krimis, Romane (auch fremdsprachige), Kunstbände, Reiseführer und und und. Den Preis bestimmen Sie.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Bücher, DVD's etc. wird der Schulförderverein die **nächste Filmmacht** und **den Spieleabend** für die Grundschüler finanzieren.

**WIR SUCHEN**

→ **Gebrauchte Bücher aus allen Bereichen z.B. Kinderbücher, Hobby, Reise, Krimi, Fantasie, Natur, Essen, Trinken sowie Spiele, Puzzle, Schallplatten und DVDs.**

Abzugeben in der Grundschule Hohnstein bis zum 30. Juni 2023.

→ **Helfer für Aufbau, Verkauf und Abbau, Personen, die an diesen Tagen Zeit haben (auch stundenweise). Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Grundschule.**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Thomas Riedel
Organisator

Heike Wagner
stellv. Schulfördervereinsvorsitzende

Es kann weitergehen!

Die Vorsitzende des Fördervereins der Mittelschule „Am Knöchel“ e.V., Frau Kröhnert, lud zur Mitgliederversammlung am 10. Mai 2023 ein.

Mangels aktiver Mitglieder stand der Förderverein vor dem Aus. Dank engagierter Werbung des Vorsitzenden des Elternrates, Torsten Elias, konnten 10 neue Mitglieder gewonnen werden, so dass der nur noch aus zwei Personen bestehende Vorstand des Fördervereins neu gewählt und besetzt werden konnte. Der Vorstand besteht nun aus der neuen Vorsitzenden Kristin Kleinschmidt, der stellvertretenden Vorsitzenden Stefanie Schröder, der Schriftführerin Kerstin Kugler und dem Kassenerführer Torsten Elias.

Es kann also weitergehen!

Nun wünschen wir uns, dass noch mehr neue Mitglieder gewonnen werden können, die unsere Arbeit und damit unsere Schule aktiv unterstützen möchten.

Für Fragen und bei Interesse stehen wir gern zur Verfügung: 035971 52146.

*gez. Vorstand des Fördervereins
der Mittelschule „Am Knöchel“ e.V.*

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Kindergärten



Kindertag 2023 im Schlosskindergarten

Bei herrlichem Sonnenschein starteten die Zwerge und Wichtel mit einem leckeren Frühstück im buntgeschmückten Garten ihren Kindertag!

Nachdem sich alle ausreichend gestärkt hatten, konnte die Überraschung des Tages auch schon gelüftet werden. Mit vereinten Kräften wurden die Abdeckungen entfernt und zum Vorschein kam eine langersehnte Matschbahn. Die Freude war riesengroß und natürlich wurde sie gleich von allen Seiten inspiziert und ausprobiert.

Vielen Dank an Frau Fröde vom Elternrat, denn sie baute am Nachmittag vorher unter strengster Geheimhaltung die kleine Attraktion mit viel Liebe im Garten auf!

Bei fetzigen Kinderdiscoklängen war auch sonst noch viel Haligalli angesagt, da kam eine kleine Eispause natürlich gerade recht.

Zum Abschluss gab es dann für jedes Kind noch ein kleines, passendes Geschenk: Eine Wasserspritze. Der Sommer kann also kommen, die Kinder vom Schlosskindergarten sind für heiße Tage bestens ausgerüstet.

Viele Grüße aus der ASB Schlosskita Ulbersdorf!



— Anzeige(n) —

Sportnachrichten

Kreisranglistenlauf - Rund um Hohnstein

Der diesjährige Lauf findet am Sonntag, dem 25.06.2023 statt. Der Start erfolgt um 9.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Es werden Strecken mit einer Länge von 1 km / 5 km / 10 km angeboten. Die Startgebühr beträgt für Erwachsene 2,00 €, für Kinder 0,50 €.

Teilnehmende Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre haben die Möglichkeit, als Belohnung im Stadtbad Hohnstein einmal kostenlos Baden zu gehen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!

Viel Erfolg wünscht der Veranstalter!

Der HSV informiert

Spiele der Rückrunde

Februar:

- 18.02. SC Chemie Dohna – HSV** 2:1
- 25.02. HSV – SV Wesenitztal 2** 2:7

März:

- 18.03. HSV – VfL Pirna Copitz 3.** 1:0
- 05.03. SG Braunsdorf – HSV** 1:5

April:

- 10.04. SpG Possendorf 2. – HSV** 2:1
Torschütze: P. Wende
- 16.04. SC Freital 4. – HSV** 4:1
Torschütze: M. Eichler
- 22.04. HSV – SV Struppen** 4:3
Torschütze: M. Eichler 2x, RH Sanden, L. Kaufmann
- 29.04. HSV – Hartmannsdorfer SV 2** 2:1
Torschütze: P. Wende, A. Thomas

Mai:

- 06.05. SC Einheit Bahatal – HSV** 3:2
Torschütze: U. Hausdorf, R. Vater
- 13.05. HSV - SpG Bad Schandau/ Reinh.** 3:0
Torschütze: L. Kaufmann 2x, RH Sanden
- 20.05. SV Königstein – HSV** 7:2
Torschütze: A. Thomas 2x

Juni:

- 03.06. HSV – SG Weißig** 3:3
Torschütze: RH Sanden, T. Hausdorf, M. Eichler

Die letzten Spiele:

- 15.06. SV Blau-Gelb Stolpen - HSV** 19:00 Uhr
- 25.06. HSV – SpG SV Saupsdorf/Sebnitz** 12:45 Uhr

Kurz-Tripp zu Freunden

Am Wochenende 16.06. – 18.06. fährt die Männermannschaft zu einem Turnier zum Sportfest zu unseren Sportfreunden nach Stukenbrock.

Diese Freundschaft besteht nun mehr seit über 65 Jahren und wir freuen uns, dass diese von beiden Seiten noch immer so gepflegt wird.





SPORTFEST

24.06. - 25.06.



Samstag 24.06.

- ab 10:00 Spiele der E- und D- Jugend
- ab 14:00 **Volkssportturnier des Hohnsteiner SV**
Anmeldung unter 0173 683 27 55
inkl. Kaffee und Kuchen
sowie Spiel und Spaß für groß und klein
- ab 19:00 **große Samstagabendsoase mit Club 68+**

Sonntag 25.06.

- 9:30 Kreisranglistenlauf **„Rund um Hohnstein“**
- 11:00 Spiel der F-Jugend
- 12:45 letztes Punktspiel der Herren
Hohnsteiner SV – SpG SV Saupsdorf/BSV Sebnitz 2.

Für das leibliche Wohl ist das ganze Wochenende gesorgt



Sonnenwendfeuer am Räuber



Die Freiwillige
Feuerwehr Hohnstein
lädt rechtherzlich ein.

am 17.06.2023

ab 17.00 Uhr

am Räuber
(Waldstraße)



Einladung zur Eröffnung der Bücherlesebude an der Rathausstraße

Am Mittwoch, dem 21. Juni 2023 wird um 14.00 Uhr an der Rathausstraße in Hohnstein (Marktberg) die neue Bücherlesebude eingeweiht.

Die Einwohnerschaft ist herzlich dazu eingeladen.

Stadtverwaltung



Der Hohnsteiner Kasper informiert



Hier wird gehauen und gestochen! Leute, es ist endlich soweit. Wir kriegen Zuwachs. Sechs neue, lebensgroße Kasperfiguren werden geschnitzt. Und ich sag's euch gleich, das wird nicht zu überhören sein. Und? Wollt ihr wissen, wer da die Säge schwingt? Na das wäre ja noch schöner, wenn ich euch alles schon vorher verraten würde. Nee, Nee das könnt ihr schön selbst herausfinden. Guckt's euch einfach an! Die Künstler, übrigens drei deutsche und drei tschechische Bildhauer, freuen sich auf euch – täglich von 10:00 – 17:00 Uhr. Da könnt ihr dann auch Vermutungen anstellen welche Figuren geschnitzt werden. Ich sag nur eins! Zweimal wird's der Kasper. Die anderen vier ... Wie gesagt. Findet es selbst heraus! Vielleicht treffen wir uns ja sogar beim Holzbildhauersymposium vom 3. bis 8. Juli im Burggarten unserer Burg Hohnstein!

PS: Und Leute, dass das klar ist. Ich will keine Beschwerden hören. Die Bildhauer können nicht geräuschlos arbeiten.

Es grüßt herzlich

Euer Hohnsteiner Kasper

Wieder ein Puppenspielfest in Hohnstein



Vom 2. bis 4. Juni fand das 35. Hohnsteiner Puppenspielfest auf der Burg und in der Stadt Hohnstein statt. Über 25 Puppenbühnen aus ganz Deutschland zeigten in 57 Aufführungen wunderbare Stücke. Die rund 1.500 Gäste eilten von Veranstaltung zu Veranstaltung und konnten sich auf unserer Burg kulinarisch stärken. Pferdereiten, Basteln, Kinderschminken und Händler bereicherten das Fest.



Ein Dank an die Organisatoren von Stadt, Tourismusgesellschaft, Puppenspielfestverein und dem Burgteam für die Festorganisation nach drei Jahren coronabedingter Pause.



Der Hohnsteiner Karnevalsclub informiert

Am 19.05.2022 fand unsere Jahreshauptversammlung im Vereinshaus des HKC statt. Es gab einiges zu besprechen.

So wurden die vergangenen Veranstaltungen ausgewertet und reflektiert, aber auch erste Absprachen für die kommende Saison getroffen.

Wir freuen uns sehr, an diesem Tag neue Mitglieder in unserer Runde begrüßen zu dürfen und heißen diese herzlich willkommen im Verein.

Das neue Thema der neuen Saison wurde in unserer Versammlung ebenfalls beschlossen. Dieses wird natürlich erst am 11.11. alt traditionell auf dem Hohnsteiner Markt bekannt gegeben.

Auch unsere Termine für die kommende Saison stehen fest, so dass sie sich jeder schon in den Kalender eintragen kann.

Am 18.11.2023 findet auf der Burg Hohnstein unsere Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Nachthemdenball“ statt. Kartenvorbestellungen für die Auftaktveranstaltung am 18.11.2023 sind unter der Telefonnummer: 015224955594 bei unserer Schriftführerin Jacqueline möglich.

Weitere Termine zur 43. Saison:

03.02.2024 Abendveranstaltung

10.02.2024 Kinderfasching

17.02.2024 Seniorenfasching und Abendveranstaltung

24.02.2024 Abendveranstaltung

Wir freuen uns auf die kommende Saison mit einem einfachen Hohnstein helau!

Der Hohnsteiner Karnevalsclub

Die Burg Hohnstein informiert



Am 18. Mai zu Himmelfahrt konnte das Burgteam das Rathauskonzert ausgestalten. Die Band Club 68 aus Lohmen spielte. Dazu wurde sogar auf der Rathausstraße getanzt (siehe Foto). Eine gelungene Veranstaltung.



Vom 17. bis 21. Mai fand das 51. Treffen Junger Bergsteiger statt. Über 250 Teilnehmer bevölkerten die Burg. Anbei ein Foto zur Begrüßung im Burghof. Eine Herausforderung für Küche, Service und das gesamte Burgteam. Das Burgcafé blieb zudem an diesem langen Wochenende geöffnet.

Am 20. Mai waren wir Ziel einer Porsche-Klassiker-Ausfahrt aus Polen. Über 80 Fahrzeuge hielten am Markt etappenweise und legten eine Pause in unserer Stadt ein.



Am 30. Mai führten fünf Ortsfeuerwehren eine Brandschutzbegehung auf der Burg durch. Es wurden die Laufwege der Brandmeldeanlage, die Sammelplätze, die Trockensteigleitung und die technischen Anlagen inspiziert. Wichtige Hinweise wurden durch die Burggeschäftsleitung aufgenommen, die sich mit einem kleinen Imbiss bei den 45 Feuerwehrkameraden/-innen bedankte.



2024 jährt sich zum 250. Mal der Geburtstag von Caspar David Friedrich. Dazu fand eine Pressereise der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen statt. Die Journalisten großer deutscher Medien machten am 1. Juni auch auf Burg Hohnstein Halt. Bürgermeister Daniel Brade führte über die Anlage. Ein Vortrag von Andrea Bigge zur Sächsischen Schweiz folgte.

Der Abschluss bildete ein Drei-Gang-Dinner der Burgküche unter Leitung von Roman Petrbok im Turmhaus mit Blick ins Polenztal. Ein gelungener Abend. Vielen Dank an Ines Nebelung (Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen) und Nicole Hesse (Tourismusverband Sächsische Schweiz) für das Einbinden der Burg in die Pressereise. Nunmehr sind wir auf die Presseartikel gespannt.

Daniel Brade

Ehrenamtlicher Geschäftsführer der Burg Hohnstein gGmbH

Oertel in Hohnstein

Es war ein paar Jahre nach der Wende, als Heinz Florian Oertel nach Hohnstein kam. Er war in prominenter Begleitung: mit Klaus Köste, dem Turner, Waldemar Cierpinski, dem Läufer und Wolfgang Behrend, dem Boxer: alle Olympia-Sieger!

Im Hotel „Ambiente“ erinnerte der bekannte Sportreporter an die beeindruckenden Leistungen und Erfolge seiner Partner. Ein großartiges Gedächtnis und eine emotionale Sprechweise machten Oertel zum populärsten Sportreporter der DDR, der unter anderem von 17 Olympischen Spielen, 17 Friedensfahrten und von 25 Welt- und Europameisterschaften berichtete und dabei Menschen unterschiedlicher Nationalität, Hautfarbe, Religion und politischer Auffassung kennenlernte. Große Anerkennung zollte er den vielen Übungsleitern, Eltern und Lehrern, die dafür sorgen, dass vor allem Kinder mit Freude Sport treiben können.

Oertel war auch ein erfolgreicher Unterhaltungsmoderator. Seine Sendungen „Porträt per Telefon“ und „Schlager einer Stadt“ trugen maßgeblich dazu bei, dass er mehr als ein Dutzend Mal zum Fernsehliebling gewählt wurde.

Nach der Wende war Heinz Florian Oertel bei Radio und Fernsehen nicht mehr gefragt, war aber als promovierter Buchautor und Herausgeber weiter erfolgreich. In meinem Bücherschrank stehen unter anderem seine Autobiografie „Nachspielzeit“ sowie die Titel „Höchste Zeit“ und „Gott sei Dank“, außerdem die Bildbände von den Olympischen Spielen von Sydney 2000 bis Sotschi 2014, die er mit Kristin Otto, auch mit Katarina Witt veröffentlichte. Da war Heinz Florian Oertel schon über achtzig. Nach einem erfüllten Leben ist er in diesem Jahr im Alter von 95 Jahren verstorben.

Manfred Herzog

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 21. Juli 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Freitag, der 7. Juli 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 12. Juli 2023, 9.00 Uhr



OT Ehrenberg

Das kleine Dorffest Ehrenberg 2023

„Dorf gut – Alles gut“

Das Kleine Fest, das nur für Samstag, den 3. Juni geplant war, sollte am Nachmittag in Anbetracht des vergangenen Kindertages vor allem den Kindern Freude bereiten.

In einem kleinen Zelt konnten die Kinder basteln, am Glücksrad drehen und sich im Treffen an der Ballwand üben.

Besonders gefragt war das Schminken. Da blieb für Kristin bei der Gestaltung kaum eine Atempause.

Mit ihren hübsch bemalten Gesichtern konnte die Kinder dann noch mit der Pony-Kutsche fahren, Bogen schießen, auch Herr Bauer (Technoptikum) bei seinen hochinteressanten technischen Vorführungen zu sehen oder mit einem schweren Hammer den „Lukas“ schlagen.

Die Dachdecker hatten auch für eine Attraktion gesorgt. So einen Nagel mit wenig Schlägen in das Holz einschlagen und diesen vor allem zu treffen, war für manche schon eine Herausforderung.



Ein schönes Angebot war die Besichtigung der „Hobbyeisenbahn“ von Ulli Gottlöber.

Diese mit viel Liebe und Akribie in vielen Stunden aufgebaute Anlage war auch für die erwachsenen Besucher ein Anziehungsmagnet.

Natürlich kamen mit den kleinen Besuchern auch die Erwachsenen zum Festgelände, das mit dem Festzelt und den anderen Aufbauten auf dem Platz vor der „Huschelhütte“ umrahmt wurde.



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zesching

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei schönstem Sonnenschein und strahlend blauem Himmel konnten sich die Gäste in gemütlicher Runde zusammenfinden. Zur Kaffee-Zeit füllte sich dann auch zusehends das Zelt. Alle freuten sich schon auf den selbst gebackenen Kuchen der Ehrenberger „Hobbybäckerinnen“.



Die 17 runden Kuchen und die 3 gefüllten Kuchenbleche wurden zum Nachmittag fast alle an die „Schleckermäuler“ verkauft. Ein kleiner Teil blieb noch für den Abend und die Helfer am nächsten Sonntag zum Abbau.

Zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen kamen auch Gäste aus den Nachbardörfern. Selbst die älteren Einwohner, ob noch gut zu Fuß oder mit Rollator, ließen es sich nicht nehmen am Fest teilzunehmen.

Umrahmt wurde die Kaffeetafel mit dezenter Musik von DJ Steve, der dann am Abend so richtig loslegen konnte.

Über den Tag bis zum Abend, sozusagen bis zum Ausverkauf, konnten sich die Gäste an den angebotenen Speisen und verschiedenen Getränken stärken.

Diesmal waren die Speisen ausschließlich „Ehrenberger Originale“.

Ab 19:00 Uhr lud DJ Steve dann zum Tanz ein.

Die Besucher erfreuten sich zu später Stunde im gut gefüllten Festzelt an der kabarettistischen Einlage des „Goßdorfer Garnevals Glubbs“.

Mit ausgesuchten Ehrenberger Anekdoten und anderen humoristischen Einlagen brachte die „Seniorentruppe“ alle zum Schmunzeln und Lachen.

Der weitere Tanzabend zog sich mit sehr guter Stimmung bis in die Morgenstunden des frühen Sonntags.

Die vorwiegend jungen Gäste, die die Tanzfläche kaum leer ließen, beendeten fast schon traditionell die Tanznacht mit einer Polonaise.

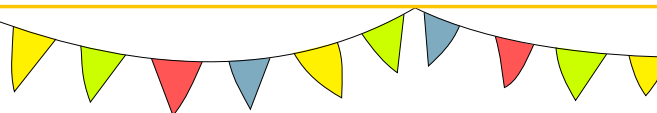
Schon zum Nachmittag gab es von einigen Besuchern ein Lob für alle, die das kleine Fest geplant und gestaltet haben. Dieses Lob und ein großes Dankeschön gebe ich gerne weiter an alle Beteiligten der „Dorfgemeinschaft“, die auch hoffentlich weiter zur Stange halten und ihre freie Zeit gerne zur Durchführung unserer Dorffeste, zur Freude aller geselliger Menschen, opfern.

Wie sagt man so schön: „Nach dem Fest, ist vor dem Fest“. Alle freuen sich schon auf das große Ehrenberger „Huschelfest“ im Jahr 2024.

i.A. Margit Ringel
Ortschaftsrat/Dorfgemeinschaft



OT Cunnersdorf



Einladung Sonnenwende



Liebe Einwohner,
Ihr verbringt den Abend mal ganz entspannt
und so wie ihr wollt ...

Am 24.06.23 ab 17.00 Uhr bei einem Sonnenwendfeuer
und handgemachter Musik und guten Gesprächen auf
unserer Schulwiese.
... mal sehen, auf was für Musik ihr so Lust habt...



Für das leibliche Wohl sorgt wieder
unser fleißiger Feuerwehrverein.

Von 17.00 - ca. 18.00 Uhr und im 15-min-Takt fährt das
Shuttle-Auto für unsere älteren Einwohner. Wer dies
gern in Anspruch nehmen möchte, der wird gebeten,
sich an die Straße zu stellen. Start ist im Oberdorf.
Auch für die Heimfahrt kann diese Fahrmöglichkeit ge-
nutzt werden.

Wir wünschen euch viel Spaß. Bis bald.



Redaktion
Immer die
richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG



OT Goßdorf/ Waitzdorf/Kohlmühle

**Auf zum Ortsfest nach Goßdorf
vom 28.07. - 30.07.2023!**

Nach drei Jahren Pause wagt Goßdorf am letzten Juliwochenende einen Neustart. Die Organisatoren planen neben Volleyball, Musik, Tanz und Spaß auch Unterhaltungsprogramme für Kinder und deren Familien. Der Samstagnachmittag gehört wieder den Senioren. Sie sind interessiert? Dann schauen Sie in das nächste Mitteilungsblatt. Hier erfahren Sie den genauen Programmablauf.



Seniorenachmittag in Goßdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Hohnstein und deren Ortsteile,

wir möchten Sie und alle interessierten Bürger recht gern **am Samstag, dem 29.07.2023 ab 14:00 Uhr** zu einem schönen Nachmittag in unser Festzelt am Freibad nach Goßdorf einladen.

Der Veranstaltungsplan sieht folgendes vor:
ab 14:00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken mit hausgebackenen Kuchen
ab 14:30 Uhr Unterhaltungsprogramm mit dem Alleinunterhalter
Christian Rückert aus Radebeul

Ein Sonderbus wird Sie zu den Feierlichkeiten fahren und wieder in Ihren Heimatort zurückbringen. Die Busabfahrtszeiten finden Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine baldige Rückmeldung Ihrer Teilnahme (insbesondere Mitfahrer Bus) bei Ihren Seniorenbetreuern im Ort oder bei Annemarie Häntzschel
Tel.: 035975 / 81795 oder 015253369847

Sie sind neugierig geworden? Dann tragen Sie schon jetzt den Termin in Ihren Kalender ein. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Gäste in Goßdorf begrüßen können.

Bitte beachten Sie die Hinweise und Ergänzungen im nächsten Mitteilungsblatt!



OT Ulbersdorf

SONNENWENDE

2023

Wo: Am Hutberg in Ulbersdorf

Wann: 24. Juni 2023

Beginn: ab 18:00 Uhr

**Für Speisen und Getränke sorgt in bewährter Weise
die FFW Ulbersdorf**

Ab Mittwoch den 14.06.2023 können unbehandelte Hölzer auf der Feuerstelle abgelegt werden.

Es ist mit Funkenflug zu rechnen und die Taschenlampe für den Heimweg nicht vergessen!



Wanderhütte an der Futterpresse eingeweiht



Am 19. Mai trafen sich rund 30 Einwohner und die Erbauer der Wanderhütte im Schwarzbachtal zu deren Einweihung. Auch der Vorsitzende des Fördervereines vom Nationalpark, der Geschäftsführer des Tourismusverbandes und ein Vertreter von der Radeberger Exportbierbrauerei waren gekommen. Natürlich gab es Radeberger Bier vom Sponsor. Schließlich hatte die Brauerei die 4.000 Euro Materialkosten für die Wanderhütte gespendet.



Ortsvorsteher Ralph Lux und Bürgermeister Daniel Brade sprachen einige Worte und dankten vor allem den ehrenamtlichen Helfern und Erbauern der Hütte. Auch der Schmuck der Wanderer an Ostern oder Pfingsten an der Hütte fällt auf und ist ein Zeichen, dass sie angenommen wird. Möge sie lange stehen und kein Baum mehr darauf fallen. Das hat sich auch der anwesende Revierförster Frank Wagner mitgenommen, der die Bäume ringsum nochmal gesondert betrachten will. Bei Speis und Trank der Ulbersdorfer Engagierten klang der Abend im Schwartzbachtal aus. Danke an alle Beteiligten.

Stadtverwaltung

Der SV Ulbersdorf zu Gast in Wien



Ende 2022 erhielt der SV Ulbersdorf Abteilung Kegeln eine Einladung zum 8. Internationalem Wiener Frühlingsturnier im Prater. Dieser Einladung folgten wir und meldeten eine Mannschaft an. Los ging es am 19.05.2023. Angekommen in Wien erkundeten wir den Weg zur Kegelbahn und die Anlage, wobei wir vom Ambiente und Flair sehr positiv überrascht waren. Schon die vorgelegten Topergebnisse der anderen Mannschaften, ließen auf gute Ergebnisse unsererseits hoffen. Erwartungsvoll freuten wir uns auf den Wettkampftag. Am 20.05.2023 startete die erste Paarung um 9 Uhr. Gespielt wurde nach internationalen Regeln „15 Volle“ und „15 Räumler“, verteilt über 4 Bahnen, sprich 120 Kugeln. Heiko Weber erzielte ein Ergebnis von 481 Holz und Jens Herzog schob ein hervorragendes Ergebnis von 587 Holz. Gegen 10 Uhr spielte die zweite Paarung. Marcel Lux erreichte die Mannschaftsbestleistung von 609 Holz und Dirk Barthel verließ die Bahn mit einem hervorragenden Ergebnis von 566 Holz. Von insgesamt 97 Mannschaften erreichte der SV Ulbersdorf mit 2243 Holz die 35. Platzierung. In der Einzelauswertung Herren, mit insgesamt 176 Teilnehmern, belegten unsere Spieler folgende Plätze:

Heiko Weber Platz 166

Barthel Dirk Platz 86

Jens Herzog Platz 62

Marcel Lux Platz 37

Rundum war es ein gelungener, imposanter und erfolgreicher Wettkampf, begleitet von unseren Mannschaftsmitgliedern und Unterstützern Bernd May und Michael Barthel, sowie unseren Frauen.

In der kurzen Zeit in Wien erkundeten wir aber auch zusammen den Prater, natürlich mit einer Fahrt im bekannten Riesenrad und für die Mutigen unter uns war die ein oder andere Fahrt mit der Achterbahn nicht wegzudenken. Wir machten eine Stadtrundfahrt, erhielten wahnsinnig viele Informationen über Sehenswürdigkeiten, zu besuchende Museen und Parks. Einen kurzen Stopp im Schloss Schönbrunn (Sissi) durfte nicht fehlen. Das bekannte Wiener Schnitzel und die Sachertorte wurden auch probiert.

Es war ein sehr schönes Wochenende!

M. Lux

SV Ulbersdorf